



Integrierter Aufgaben- und Finanzplan

IAFP 2023

Inhalt

1 Einleitung	5
2 Ausgangslage des vorliegenden Finanzplans	6
2.1 Finanzstrategie	6
2.2 Der Budgetprozess 2023	6
2.3 Weiterhin hoher Investitionsbedarf	6
2.4 Die Auswirkungen auf das Ergebnis des Finanzplans	8
3 Längerfristige Ziele/Leitbild	10
4 Finanzplan und finanzielle Eckwerte	11
4.1 Gestufter Erfolgsausweis in den Planjahren 2024–2030 (vor Gewinn-/Verlustverbuchung) (in CHF)	12
4.2 Rahmenbedingungen	13
4.3 Planungsannahmen	14
4.4 FILAG (Finanz- und Lastenausgleich)	15
4.5 Weitere Details zur Entwicklung der Erfolgsrechnung/Planbilanz	16
4.6 Entwicklung Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt) und Ergebnis der Erfolgsrechnung	18
4.7 Planungsbeschlüsse	21
4.8 Aufgabenüberprüfung 2019–2022	21
4.9 Neubewertungsreserve	22
4.10 Fazit Planperiode 2024–2030	22
5 Entwicklung pro Produktgruppe	23
101 Behörden	25
102 Zentrale Dienste	27
103 Kultur	29
104 Steueradministration	30
105 Raumplanung	31
106 Bauaufsicht	33
107 Verkehr	34
108 Strassen	36
109 Fahrzeugdienst	37
110 Individuelle Sozialhilfe	38
111 Kindes- und Erwachsenenschutz	40
112 Sozialversicherung	41
113 Institutionelle Sozialhilfe	42
114 Migration	43

115	Volksschulen	44
116	Erwachsenenbildung und weitere Bildungsinstitutionen	46
117	Sport und Freizeit	48
118	Einwohnerwesen	49
119	Polizeiinspektorat	50
120	Bade-/Freizeitanlagen	51
121	Bevölkerungsschutz	52
122	Öffentliche Bauten	53
123	Liegenschaften	55
124	Umweltschutz, Energie	57
125	Landschaft	59
126	Ver- und Entsorgung	61
127	Geografisches Informationssystem GIS	63
128	Informatikzentrum Köniz-Muri	64
129	Produktunabhängige Finanzleistungen	66
<hr/>		
6	Detailliertes Investitionsprogramm zu Lasten allgemeiner Haushalt/Steuerhaushalt	68
	Detailliertes Investitionsprogramm zu Lasten Spezialfinanzierung	76
<hr/>		
7	Geplante Beteiligungen	79
<hr/>		
8	Controlling Legislaturplan 2022–2025	80
<hr/>		

Anhang

zu Kapitel 4	Erläuterungen zu Finanzkennzahlen	
zu Kapitel 5	Detailzahlen zu den einzelnen Produktgruppen	
	⇒ siehe separate Dokumentation «Anhang zum IAFP 2023»	

1 Einleitung

Mit dem IAFP legt der Gemeinderat eine Gesamtübersicht zu den mittelfristig geplanten Vorhaben, den zu erwartenden Aufwendungen und Erträgen sowie deren Finanzierung vor.

Der IAFP umfasst eine Prognose für die kommenden Jahre über

- die Schwerpunkte bei der Aufgabenerfüllung und den Legislaturzielen,
- die Entwicklung des Finanzhaushalts der Gemeinde sowie
- die vorgesehenen Investitionen und Investitionsprojekte.

Der vorliegende IAFP basiert auf dem Vorjahresplan und wird im Rahmen des Finanzplanungsprozesses jährlich überarbeitet. In den einzelnen Produktgruppen wurden die Aufgaben/Leistungen, die wichtigsten Projekte und die Ziele überprüft und entsprechend angepasst. Die Detailzahlen zu den einzelnen Produkten befinden sich im Anhang zu Kapitel 6.

Der IAFP ist immer eine Momentaufnahme und basiert auf heute bekannten Fakten, Zielen und Projekten. Zusätzlich sind jeweils Annahmen bezüglich möglicher zukünftiger Entwicklungen zu treffen. Diese Annahmen sind aber mit Unsicherheiten behaftet, die sich sowohl positiv wie auch negativ auswirken können. Je weiter der Zeithorizont von heute entfernt ist, desto grösser sind daher die Unwägbarkeiten. Inwiefern können die geplanten Investitionen tatsächlich realisiert werden? Im angedachten Zeitraum? Welche Folgekosten sind im Endeffekt damit verbunden? Ergeben sich neue und heute noch nicht erkennbare Anforderungen, welche die Gemeinde zukünftig wahrzunehmen hat?

In diesem Sinne dient der IAFP als ein wichtiges Führungsinstrument des Gemeinderates zur strategischen Steuerung.

2 Ausgangslage des vorliegenden Finanzplans

2.1 Finanzstrategie

Die aktuell gültige Finanzstrategie wurde im letzten Jahr der vergangenen Legislaturperiode überarbeitet. Die unverändert geltende Finanzstrategie gilt es unter Berücksichtigung der neuen Legislaturziele zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen. Diese Arbeiten werden im Nachgang zum Budget-/Planungsprozess aufgenommen. Ein wesentlicher Bestandteil der geltenden Finanzstrategie ist die Erhöhung der Steueranlage. Mit der erfolgreichen Abstimmung zum Budget 2022 vom 26.06.2022 konnte nun die Steueranlage auf 1.58 erhöht werden.

Derzeit befinden sich die neuen Legislaturziele in Erarbeitung/ Verabschiedung. Die damit verbundenen potentiellen Auswirkungen müssen anschliessend in der zu überarbeitenden Finanzstrategie aufgenommen werden. Unter Berücksichtigung der aktuell deutlich anziehenden Schuldzinsen, gilt die Schuldenentwicklung und die damit verbundenen finanziellen Entwicklung zu überprüfen.

So ist entgegen der geltenden Finanzstrategie im vorliegenden IAFP bereits keine weitere Einlage in die Zinsschwankungsreserve vorgesehen, weil dies die Entwicklung des Ergebnisses nicht zulässt. Auch hat der Gemeinderat beschlossen die seit ca. 10 Jahren laufenden Aufgabenüberprüfungs-Programme zu beenden. Nach einer so langen Zeit werden kaum mehr grosse Effekte erzielt. Der Gemeinderat vertritt die Meinung, dass mit dem jeweiligen Vorlegen eines ausgeglichenen Budgets und der Behandlung der Motion V2204 diesem wichtigen Aspekt der Kostenentwicklung sehr gut nachgekommen wird.

2.2 Der Budgetprozess 2023

Bei der Erarbeitung des Budgets 2023 wurden die Abteilungen angewiesen, sehr restriktiv zu budgetieren. Mehraufwände sollten refinanziert oder intern kompensiert werden.

Mit der Abstimmung vom 29.6.2022 zum Budget 2022 ist es dank den vereinten Kräften von Gemeinderat und Parlament gelungen den Stimmbürger von der Notwendigkeit einer Erhöhung der Steueranlage auf 1.58 zu überzeugen. Die Stimmbürger haben die

Vorlage mit einem grossen Mehr von ca. 70% angenommen.

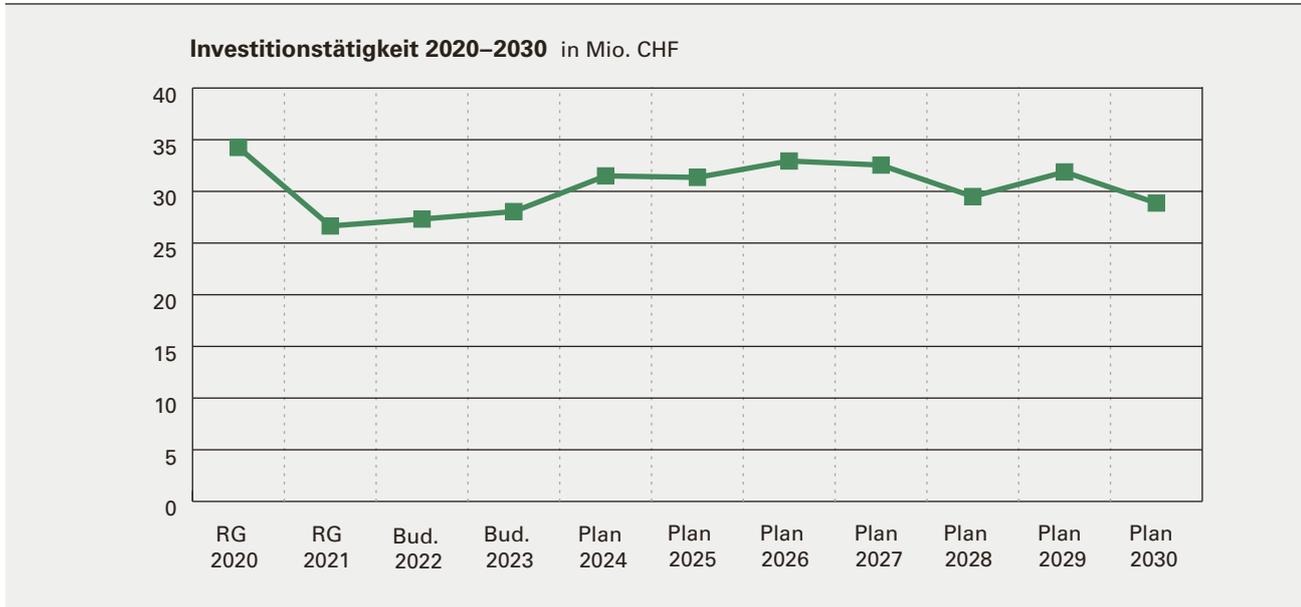
Für das Budget 2023 ergibt sich somit ein Überschuss (vor Einlage in die finanzpolitische Reserve) von CHF 378399 zu Gunsten des allgemeinen Haushaltes (Steuerhaushalt).

Ein wesentlicher Faktor stellt sicher die positive Entwicklung des Steuerertrages mit der Rechnung 21 dar. Auch wenn der Steuerertrag 2021 Sondereffekte ausgewiesen hat, weist der Steuerertrag 21 klar einen positiven Sockeleffekt für die Folgejahre auf. Dies führt dazu, dass die Verbesserung dieser Ausgangslage wesentlich das Ergebnis der anstehenden Budget-/Planjahre prägt.

2.3 Weiterhin hoher Investitionsbedarf

Der Investitionsbedarf in der Gemeinde Köniz ist hoch. So gilt es unverändert einen gewissen Investitionsstau aus der Vergangenheit abzarbeiten und gerade bei der Schulraumplanung der stetig wachsenden Schüleranzahl und sich verändernden pädagogischen Anforderungen Rechnung zu tragen. Die Investitionseingaben wurden unter Berücksichtigung der im Anhang zur Finanzstrategie aufgeführten Kriterien priorisiert. Das kfr. Investitionsvolumen für 2023 hat sich rasch als konform zu den Vorstellungen des Gemeinderates herausgestellt. Problematisch waren die Eingaben der mittelfristigen Investitionen. Hierbei hat sich gezeigt, dass es ein grosses Delta zwischen Wunschbedarf und den ressourcenabhängigen Möglichkeiten (finanzielle und personelle Ressourcen) vorliegt. In der vorliegenden Planung wurden die finanziellen Auswirkungen eines über die Jahre gedeckelten Investitionsvolumen (nach Realisierungsgrad von 85%) von ca. 23 Mio. berücksichtigt.

Infolge der tiefen Selbstfinanzierung wird die Neuverschuldung weiterhin zunehmen. Zusätzlich wird auch aufgrund der zu erwarteten höheren Zinssätze (2023 mit 1,26% bis 2030 mit 1,86% bei neu aufgenommenen Darlehen) der Zinsaufwand sich negativ auf die Entwicklung des Ergebnisses auswirken. So steigt der Zinsaufwand von 2023 mit CHF 2,7 Mio. bis im Jahr 2030 auf CHF 7,7 Mio. Die Erfolgsrechnungen

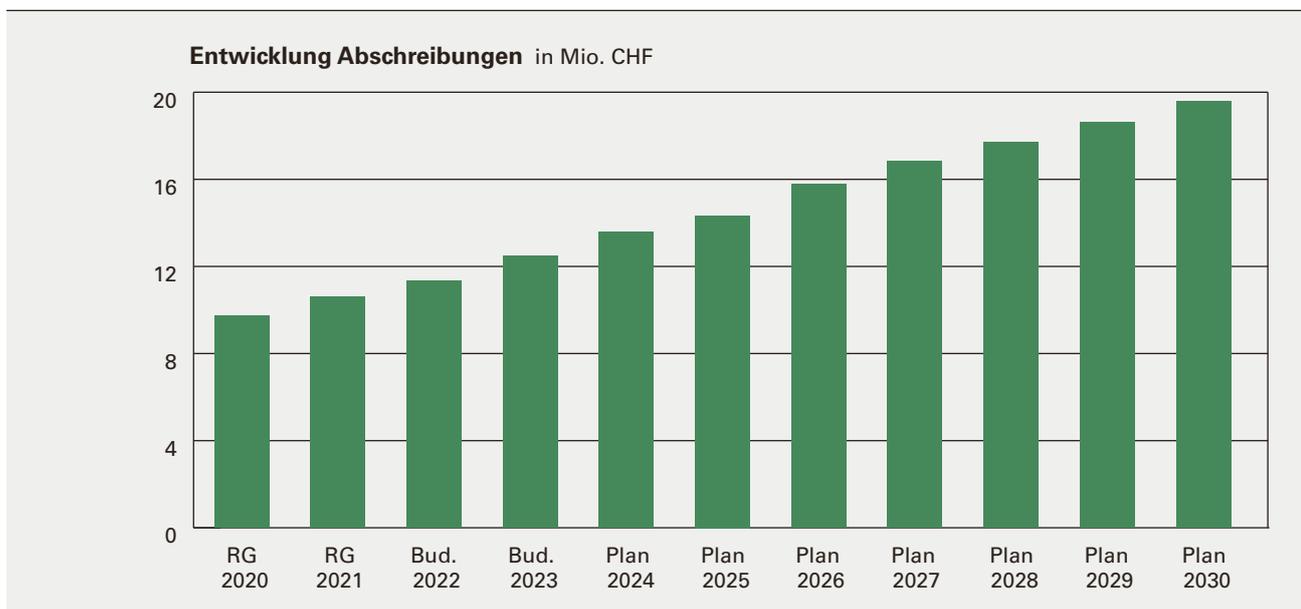


werden in den kommenden Jahren infolge der hohen Abschreibungen sowie des zunehmenden Zinsaufwandes zusätzlich belastet.

In der Grafik (oben) werden die Nettoinvestitionen nach den erwarteten Realisierungsgraden abgebildet. Abschreibungen und Zinskosten im Finanzplan werden auf Grundlage dieser Werte berechnet. Gemäss Finanzstrategie sind die Investitionen im Steuerhaus-

halt auf max. CHF 23 Mio. begrenzt. Durchschnittlich wurde über die Jahre 2023–2030 mit einem Realisierungsgrad von 85% für den allgemeinen Haushalt und von 100% für die Spezialfinanzierungen gerechnet.

Aufgrund des hohen Investitionsbedarfs steigen die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen über die Jahre 2020–2030 wie folgt an:



2.4 Entwicklung des Finanzplans

Köniz ist eine attraktive Gemeinde mit einer positiven Entwicklung. Sie entwickelt sich entlang der Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner weiter. Wohnbauprojekte privater Personen, Firmen und Institutionen führen auch zu einer steigenden Bevölkerungsanzahl. All diese Punkte verursachen aber auch einen Anstieg der Kosten.

Im IAFP erfolgt die Darstellung der finanziellen Entwicklung der Gemeinde bis 2030. Alle Angaben aus dem Budget 2023 werden ebenfalls aufgeführt, ergänzt mit den inhaltlichen Angaben über die gesamte Periode bis 2030. Die langfristige Sicht ist sehr wichtig, zumal die Entscheide sehr langfristige Auswirkungen aufweisen.

Nebst der Ergebnisentwicklung, der Entwicklung des Bilanzüberschusses-/Bilanzfehlbetrages wird auch die langfristige Entwicklung der Verschuldung aufgezeigt.

Die Inhalte der in 2021 überarbeiteten Finanzstrategie gelten – mit Anpassungen – unverändert. Die mit

dem Budget 2022 genehmigte Steuererhöhung ist nicht befristet. Dementsprechend wird der Punkt der befristeten Steuererhöhung nicht mehr weiterverfolgt. Ebenso hat der Gemeinderat beschlossen das seit mind. 10 Jahren laufende Aufgabenüberprüfungsprogramm abzuschliessen. Die damit verbundenen Inhalte werden aus Sicht des Gemeinderates mit diversen anderen Themen/Massnahmen wie ausgeglichener Finanzhaushalt, Bearbeitung Motion V2204 (Schuldenbremse) wirkungsvoll weiterbearbeitet. Ebenso verzichtet der Gemeinderat auch auf die Einlage in die Zinsschwankungsreserve. Eine weitergehende Einlage erscheint unter Berücksichtigung der Ergebnisentwicklung für den Haushalt nicht stemmbar.

Mit der Planung einer Steueranlage von 1.58 ab 2022 sollte sich das jährliche Gesamtergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt) der Erfolgsrechnung und der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) wie folgt entwickeln:

Zusammenfassung gestufter Erfolgsausweis (in CHF)	RG 2020	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1 795 345	- 10 499 401	- 5 282 427	- 5 771 126	- 5 898 177	- 3 566 034	- 3 268 478	- 3 321 717	- 3 347 439	- 4 182 444	- 4 627 313
Ergebnis aus Finanzierung	3 154 564	3 571 527	5 722 189	3 043 007	6 134 252	5 124 541	4 234 669	- 180 262	- 656 705	- 1 111 089	- 1 451 838
Ausserordentliches Ergebnis	- 2 633 756	800 312	- 665 504	2 054 359	- 1 102 186	- 2 535 416	- 2 137 244	2 191 327	2 553 841	3 666 420	4 261 669
Gesamtergebnis	2 316 153	- 6 127 562	- 225 742	- 673 760	- 866 111	- 976 908	- 1 171 053	- 1 310 652	- 1 450 303	- 1 627 113	- 1 817 482
Ergebnis Spezialfinanzierungen (./.)	3 594 648	- 905 883	- 446 522	- 673 760	- 866 111	- 976 908	- 1 171 053	- 1 310 652	- 1 450 303	- 1 627 113	- 1 817 481
Gesamtergebnis allgemeiner Haushalt / Steuerhaushalt	- 1 278 495	- 5 221 679	220 780	0							
Einlage / Entnahme finanzpolitische Reserve			959 023	378 399	2 844 846	4 119 466	1 822 089	- 1 225 232	- 1 975 846	- 3 681 425	- 4 224 174
Ergebnis Allgemeiner Haushalt / Steuerhaushalt vor Einlage / Entnahme			1 179 803	378 399	2 844 845	4 119 466	1 822 089	- 1 225 231	- 1 975 846	- 3 681 425	- 4 224 175
Total Aufwand	225 190 393	237 744 709	242 712 877	240 256 463	250 485 440	253 405 552	253 701 390	252 613 014	254 746 757	255 704 483	257 877 112
Total Ertrag	227 506 546	231 617 147	242 487 135	239 582 703	249 619 329	252 428 644	252 530 337	251 302 362	253 296 454	254 077 370	256 059 630
Gesamtergebnis	2 316 153	- 6 127 562	- 225 742	- 673 760	- 866 111	- 976 908	- 1 171 053	- 1 310 652	- 1 450 303	- 1 627 113	- 1 817 482
Finanzierung Gesamthaushalt											
Selbstfinanzierung	17 015 848	6 057 163	14 751 262	12 849 146	16 283 669	18 119 074	18 769 581	15 126 342	15 607 821	15 201 376	18 202 509
Nettoinvestitionen	34 251 732	26 653 348	27 322 900	28 048 100	31 498 700	31 353 400	32 940 500	32 546 300	29 503 200	31 882 500	28 871 000
Finanz.überschuss (+) / -fehlbetrag (-) nach HRM2	- 17 235 884	- 20 596 185	- 12 571 638	- 15 198 954	- 15 215 031	- 13 234 326	- 14 170 919	- 17 419 958	- 13 895 379	- 16 681 124	- 10 668 491
Wichtige Kennzahlen											
Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	339 000 000	374 000 000	386 571 638	401 707 724	416 859 447	430 030 023	444 136 745	461 492 056	475 322 336	491 937 905	505 482 486
Fremdkapital	368 398 885	398 800 000	411 380 000	426 510 000	441 660 000	454 830 000	468 940 000	486 290 000	500 130 000	516 740 000	530 290 000
Nettoschuld (Fremdkapital - Finanzvermögen)	119 648 724	140 240 000	152 820 000	167 950 000	183 100 000	196 270 000	210 380 000	227 730 000	241 570 000	258 180 000	271 730 000
Verwaltungsvermögen	208 981 397	225 030 000	241 010 000	256 590 000	274 510 000	291 530 000	308 690 000	324 430 000	336 250 000	349 520 000	358 820 000
Bilanzüberschuss (+) / -fehlbetrag (-) und finanzpolitische Reserve*	5 000 899	- 220 000	2 179 220	2 557 619	5 402 464	9 521 930	11 344 019	10 118 788	8 142 942	4 461 517	237 343
Gemeindesteueranlage	1.49	1.49	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58
Sanierungsbeitrag an Pensionskasse	1 746 000	1 750 000	1 750 000	1 750 000	1 750 000	1 750 000	0	0	0	0	0
Auflösung Neubewertungsreserve	0	2 641 193	2 826 600	2 640 000	2 640 000	2 640 000					
Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermögen nach HRM1	4 275 287	4 266 800	4 275 300	4 275 300	4 275 300	4 275 300	4 275 300	4 275 300	4 275 300	4 275 300	4 275 300

* Der Bilanzüberschuss in 2022 berücksichtigt die Effekte aus der Hochrechnung Stand Juni 2022.



3 Längerfristige Ziele/Leitbild

Das im Jahr 2010 erstellte Leitbild der Gemeinde Köniz weist die Richtung, in die sich die Gemeinde bewegen soll. Die Gemeinde Köniz will eine integrierende Gemeinde sein, Veränderungen als Chance verstehen und auf die Stärken und Fähigkeiten der

Einwohnerinnen und Einwohner bauen. Den öffentlichen Raum will sie als Ort der Begegnung pflegen, ein Gastrecht für überregionale Ereignisse bieten und leistungsfähig und sicher sein.

4 Finanzplan und finanzielle Eckwerte

Die Finanzplanung der Gemeinde umfasst alle irgendwie voraussehbaren zukünftigen finanzwirksamen Vorgänge, sie ermittelt also

- die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben,
- die daraus resultierenden Fehlbeträge (oder Überschüsse),
- die anstehenden Investitionen mit den möglichen Beiträgen Dritter (detailliert im Kapitel «Investitionsprogramm» dargestellt),
- Entscheidungsunterlagen für den Bedarf und die optimale Beschaffung oder Verwendung von Zahlungsmitteln.

Als Führungsinstrument zeigt die Finanzplanung Tendenzen auf. Die Ergebnisse müssen zu korrigierenden Massnahmen führen, damit negative Entwicklungen vermieden oder zumindest gebremst werden

können. Da es sich jedoch um Einschätzungen unter ungewissen Entwicklungen und sich laufend verändernden Rahmenbedingungen handelt, müssen die Ergebnisse jeder mittel- und langfristigen Finanzplanung mit einer gewissen Vorsicht beurteilt werden.

Das IAFP-Kapitel «Finanzplan» bietet eine Übersicht über die Entwicklung der Gemeindefinanzen in der Zeitspanne des vergangenen Jahres (Rechnung/RG), das aktuelle und folgende Jahr (Budget) bis zu den vier bis acht darauffolgenden Jahren (Plan). Die entsprechenden Zahlen werden aufgeteilt auf die einzelnen Produkte und im Kapitel «6 Entwicklung pro Produktgruppe» dargestellt.

Das Parlament nimmt den Finanzplan jeweils zur Kenntnis.

4.1 Gestufter Erfolgsausweis in den Planjahren 2024–2030 (vor Gewinn-/Verlustverbuchung)

(in CHF)	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Betrieblicher Aufwand	223 630 022	235 256 062	235 152 404	241 057 049	241 084 521	242 360 383	243 188 165	244 687 465	246 018 807	247 850 687
30 Personalaufwand	56 004 678	56 588 280	58 287 314	58 679 112	58 978 422	57 900 424	58 263 540	58 639 771	58 824 906	59 489 179
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	28 680 723	27 773 981	29 739 015	30 230 195	30 058 050	30 323 005	29 644 270	29 723 960	29 777 145	29 788 780
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10 552 029	11 309 700	12 420 500	13 521 000	14 291 700	15 735 400	16 767 600	17 639 900	18 559 500	19 539 400
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	4 036 643	5 325 500	5 315 150	5 315 150	5 315 150	5 315 150	5 315 150	5 315 150	5 315 150	5 315 150
36 Transferaufwand	123 881 401	133 748 331	128 854 305	132 774 360	131 902 850	132 546 928	132 656 995	132 826 931	132 999 203	133 174 116
39 Interne Verrechnungen	474 548	510 270	536 120	537 232	538 349	539 476	540 610	541 753	542 903	544 062
Betrieblicher Ertrag	213 130 621	229 973 635	229 380 838	235 158 872	237 518 487	239 091 905	239 866 448	241 340 026	241 836 363	243 223 374
40 Fiskalertrag	122 248 575	124 955 000	130 318 390	132 108 487	133 204 432	134 316 968	135 457 011	136 597 566	137 767 635	138 957 025
41 Regalien und Konzessionen	2 329 560	2 229 000	2 280 000	2 280 000	2 280 000	2 280 000	2 280 000	2 280 000	2 280 000	2 280 000
42 Entgelte	43 467 186	46 019 495	45 779 360	45 734 860	45 678 860	45 708 860	45 718 860	45 725 360	45 735 360	45 710 360
43 Verschiedene Erträge	2 475 641	4 979 781	2 932 800	3 688 990	4 220 000	4 582 380	3 721 980	3 879 980	3 078 380	3 078 380
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1 650 262	2 370 200	2 423 600	2 695 700	2 865 000	2 980 800	3 100 000	3 100 100	3 045 200	3 093 400
46 Transferertrag	40 484 850	48 909 889	45 110 568	48 113 603	48 731 846	48 683 421	49 047 987	49 215 267	49 386 885	49 560 147
49 Interne Verrechnungen	474 548	510 270	536 120	537 232	538 349	539 476	540 610	541 753	542 903	544 062
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-10 499 401	-5 282 427	-5 771 566	-5 898 177	-3 566 034	-3 268 478	-3 321 717	-3 347 439	-4 182 444	-4 627 313
34 Finanzaufwand	3 274 970	3 736 911	3 890 900	4 975 655	6 074 366	6 964 238	7 644 169	8 120 612	8 574 996	8 915 745
44 Finanzertrag	6 846 497	9 459 100	6 933 907	11 109 907	11 198 907	11 198 907	7 463 907	7 463 907	7 463 907	7 463 907
Ergebnis aus Finanzierung	3 571 527	5 722 189	3 043 007	6 134 252	5 124 541	4 234 669	-180 262	-656 705	-1 111 089	-1 451 838
Operatives Ergebnis	-6 927 874	439 762	-2 728 559	236 075	1 558 508	966 191	-3 501 979	-4 004 144	-5 293 533	-6 079 151
38 Ausserordentlicher Aufwand	10 839 716	37 199 04	12 135 99	4 452 736	6 246 666	4 376 769	1 780 680	1 938 680	1 110 680	1 110 680
48 Ausserordentlicher Ertrag	11 640 028	30 544 00	3 267 958	3 350 550	3 711 250	2 239 525	3 972 007	4 492 521	4 777 100	5 372 349
Ausserordentliches Ergebnis	800 312	-665 504	2 054 359	-1 102 186	-2 535 416	-2 137 244	2 191 327	2 553 841	3 666 420	4 261 669
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-6 127 562	-225 742	-673 760	-866 111	-976 908	-1 171 053	-1 310 652	-1 450 303	-1 627 113	-1 817 482

(in CHF)	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Ergebnis Spezialfinanzierungen	-905 883	-446 522	-673 760	-866 111	-976 908	-1 171 053	-1 310 652	-1 450 303	-1 627 113	-1 817 481
4340/4341 Feuerwehr/Brand-simulationsanlage	234 630	-105 271	65 469	113 423	87 848	11 346	-61 086	-94 947	-166 036	-287 555
5200/5201 Abfallbewirtschaftung Monopol / Nicht-Monopol	64 781	-510 945	-146 479	-208 917	-278 407	-310 711	-333 831	-354 966	-464 217	-487 886
5250 KEGUL	137 097	-432 425	-262 201	-413 670	-360 141	-386 617	-383 096	-420 077	-391 463	-419 052
5550 Wasserversorgung	-224 991	363 223	219 695	163 704	103 192	53 160	14 905	-23 172	-39 173	-47 600
5600 Siedlungsentwässerung und Gewässerschutz	-1 117 400	238 896	-550 684	-520 651	-529 400	-538 231	-547 544	-557 142	-566 223	-575 389
Ergebnis Allgemeiner Haushalt/ Steuerhaushalt nach Einlage/ Entnahme finanzpolitische Reserve	-5 221 679	220 780	0	0	0	0	0	0	0	0
Einlage / Entnahme finanzpolitische Reserve		959 023	378 399	2844 846	4 119 466	1 822 089	-1 225 232	-1 975 846	-3 681 425	-4 224 174
Ergebnis Allgemeiner Haushalt/ Steuerhaushalt vor Einlage/ Entnahme finanzpolitische Reserve	-5 221 679	1 179 803	378 399	2844 845	4 119 466	1 822 089	-1 225 231	-1 975 846	-3 681 425	-4 224 175

◀ **Kurzkomentar:** Der vorliegende Finanzplan basiert auf der Steueranlage von 1.58 Einheiten ab 2022. Mit dieser Steueranlage und einer weiterhin restriktiven Ausgabenpolitik sollten die künftigen Planjahre ausgeglichen resp. eher leicht positiv abschliessen und so den benötigten moderaten Aufbau des Bilanzüberschusses (inkl. finanzpolitische Reserve) ermöglichen.

4.2 Rahmenbedingungen

Kanton Bern

Der Grosse Rat des Kantons Bern hat im Zusammenhang mit der Steuergesetzrevision 2021 beschlossen, den Kinderdrittbetreuungsabzug von bisher CHF 8000 auf CHF 12000 zu erhöhen. Dies wird auf den zukünftigen Steuerertrag (ab 2022) der Gemeinde eine minimale Auswirkung haben, die nicht beziffert werden kann.

Neubewertung amtlicher Wert im Kanton Bern

Der Grosse Rat hat in der Märzsession 2017 eine allgemeine Neubewertung der nichtlandwirtschaftlichen Grundstücke und Wasserkräfte per 2020 angeordnet. Die Neubewertungen wurden im Jahr 2020 durchgeführt. Die Gemeinde Köniz kann ab dem Jahr 2020 mit zusätzlichen Einnahmen von CHF 1,5 Mio. für die Liegenschaftssteuern und ab 2021 bei den Vermögenssteuern mit weiteren Zusatzeinnahmen von CHF 1 Mio. rechnen. Diese Mehrerträge sind im vorliegenden Finanzplan abgebildet.

4.3 Planungssannahmen

Berechnungsgrundlagen		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Angaben in Veränderung zum Vorjahr										
Steuern	Ordentliche Steueranlage	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58
	Einkommenssteuer	6,8%	1,0%	1,0%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%
	Vermögenssteuer	0,6%	13,7%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%
	Gewinnsteuer	-24,2%	27,3%	9,6%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%
	Kapitalsteuer	-34,6%	56,4%	2,0%	2,0%	2,0%	1,9%	1,9%	1,9%	1,8%
	Gemeindesteuerteilungen juristische Personen	-36,9%	80,5%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%
Personalaufwand	jährlicher Besoldungszuwachs	0,4%	1,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%
	Pensionskasse / Priratwechsel ab 1.1.2016 / Verstärkung Deckungskapital der Rentner in Mio. CHF	1,75	1,75	1,75	1,75	0	0	0	0	0
Sachaufwand		0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Zinssätze für Neuverschuldung		0,2%	0,2%	1,46%	1,66%	1,86%	1,86%	1,86%	1,86%	1,86%
Zinssätze für Spezialfinanzierungen	Soll-Zinssätze (Passivzins)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
	Haben-Zinssätze (Aktivzins)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Zinssätze für Sonderrechnungen	Soll-Zinssätze (Passivzins)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
	Haben-Zinssätze (Aktivzins)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Abschreibung Verwaltungsvermögen	Altbestand HRM1 über 16 Jahre, in Mio. CHF	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2
	Neuinvestitionen nach HRM2 ab 2016, Schulanlagen	4,0%	4,0%	4,0%	4,0%	4,0%	4,0%	4,0%	4,0%	4,0%
	Neuinvestitionen nach HRM2 ab 2016, Strassenanlagen	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
	Neuinvestitionen nach HRM2 ab 2016, Mobililar, Maschinen, Fahrzeuge	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%
	Neuinvestitionen nach HRM2 ab 2016, EDV (Hard- und Software)	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%
	Neuinvestitionen nach HRM2 ab 2016, Planungen	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%
Investitionen	Netto zu Lasten Steuern in Mio. CHF /gedeckt	21,18	22,72	22,79	22,82	23,06	22,97	23,03	22,96	21,55
	Netto zu Lasten Gebühren in Mio. CHF /100 %	6,14	5,33	8,71	8,54	9,89	9,58	6,48	8,93	7,33

◀ Kurzkomentar: Zunahme bei der Einkommenssteuer in 2022 infolge Erhöhung Steueranlage. In den Jahren 2023/24 zusätzlicher Wachstum infolge antizipierte Wirkung potentieller Teuerungsausgleiche bei den Einkommen. Ab 2025 moderater Wachstum hauptsächlich durch Bevölkerungswachstum und gering durch generelle, durchschnittliche Zunahme der Einkommen. Bei den anderen Steuerarten durch nicht Berücksichtigung von Sondereffekten jeweils grössere Schwankungen zu den Rechnungsjahren. Die jährlichen Folgekosten für den Primatwechsel bei der PK sind in den Annahmen bis 2025 enthalten. Mit dem Systemwechsel von HRM1 auf HRM2 wird der Altbestand des Verwaltungsvermögens auf 16 Jahre abgeschrieben. Dies führt zu einer Belastung der Erfolgsrechnung über erhöhte Abschreibungen von 2016 bis und mit 2031 in der Höhe von CHF 4,2 Mio. pro Jahr.

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Finanzausgleich	-4012048	-2832370	-3937911	-3733313	-2372757	-1993638	-1620982	-1620982	-1620982	-1620982
Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung	-7621608	-7735000	-7736420	-7736333	-7736246	-7736160	-7736075	-7736075	-7736075	-7736075
Soziodemografischer Zuschuss	712563	647700	746184	746184	761107	776330	791856	791856	791856	791856
Lastenausgleich ÖV	-6590266	-7500030	-7489020	-7709860	-7762260	-8082780	-7994890	-7994890	-7994890	-7994890
Lastenausgleich Sozialhilfe	-21328509	-25287500	-23520000	-24349400	-24464800	-24282000	-24396000	-24396000	-24396000	-24396000
Lastenausgleich Familienzulagen	-233199	-212500	-210000	-211000	-212000	-213000	-214000	-214000	-214000	-214000
Lastenausgleich EL	-9769351	-10200000	-10122000	-10254600	-10430400	-10650000	-10828400	-10828400	-10828400	-10828400
Zwischentotal ohne LA Lehrergehälter	-48842419	-53119700	-52269167	-53248322	-52217356	-52181248	-51998491	-51998491	-51998491	-51998491
Lastenausgleich Lehrergehälter	-16070800	-18502212	-17783950	-17783950	-17783950	-18283950	-18283950	-18283950	-18283950	-18283950
Total FILAG	-64913219	-71621912	-70053117	-71032272	-70001306	-70465198	-70282441	-70282441	-70282441	-70282441

4.4 FILAG (Finanz- und Lastenausgleich)

Die Beträge des Finanz- und Lastenausgleichs sind ein gewichtiger Bestandteil des Transferaufwandes. Die Zahlen für die Jahre 2023–2027 basieren nach wie vor auf Schätzungen der kantonalen Planungsgruppe Bern vom Sommer 2022, für die Werte 2028–2030 wurden infolge fehlender Annahmen die Werte von 2027 fortgeschrieben.

4.5 Weitere Details zur Entwicklung der Erfolgsrechnung/Planbilanz

Die folgenden Annahmen wurden als Grundlage für die Erstellung der Finanzplanung verwendet:

- **Personalaufwand:** Für individuelle Lohn-erhöhungen wurden pro Jahr 0,7% vorge-
sehen. Ein genereller Teuerungsausgleich
wurde für 2023 in der Höhe von 1% be-
rücksichtigt. Unter Berücksichtigung, dass
anfangs 2022 sich die Teuerung noch auf
–0,8% (betrachteter Zeitraum 2011 bis 2021)
belief, belaufen sich die Lohnmassnahmen
auf 2,5% im Vergleich zu 2022. Um die di-
versen anstehenden Aufgabenstellungen
behandeln zu können, hat der Gemeinderat
ab 2023 eine begründete Erhöhung des Stel-
lenetats vorgesehen (Detailangaben siehe
PARA Budget 2023). Damit sind folgende
zusätzlichen Nettobelastungen auf das Er-
gebnis verbunden (ca.): 2023 CHF 0,9 Mio.,
2024 CHF 0,9 Mio., 2025 ff CHF 0,8 Mio. pro
Jahr. In der Periode 23/24 ist eine befristete
Stelle vorgesehen (Fachstelle Alter, Jugend
und Integration). Der Zusatzbedarf der Fach-
stelle Prävention, Kinder- und Jugendarbeit
wird zu 80% durch den Kanton finanziert
(zusätzlicher Transferertrag). Der Gesamtef-
fekt über die Periode 2023 bis 2030 beträgt
knapp CHF 6,7 Mio.
- **Sach- und Betriebsaufwand:** Auf zusätzliche
Sparmassnahmen in Form einer AüP wird
verzichtet. Es hat sich gezeigt, dass die bis
dato geltende Aktivierungsgrenze von CHF
100000 zu hoch ist. Die Höhe der Aktivie-
rungsgrenze soll so festgelegt werden, dass
bei Beschaffungen mit offensichtlich mehr-
jährigen Nutzen, entlang der Nutzungsjahre
über die Abschreibungen ein entsprechen-
der Aufwand erfasst wird.
Die bis 2022 geltende Aktivierungsgrenze
wird durch den Kanton für Gemeinden ab
einer definierten Einwohneranzahl vorge-
geben. Die Gemeinden können aber durch
eine entsprechende Anpassung die Aktivie-
rungsgrenze verändern. Durch die Senkung
der Aktivierungsgrenze wurden im allgemei-
nen (Steuer-)Haushalt ca. CHF 985000 Aufwand in
die Investitionsrechnung verschoben (Ergebnis-
verbesserung; siehe hierzu auch Angaben unter
dem unten stehenden Punkt «Abschreibungsauf-
wand»). Zusätzlich sind höhere Energiekosten im
Vergleich zu Budget 22 (CHF +105000) bzw. zu RG
21 (CHF +270000) zu verzeichnen. Beim Unterhalt
und Reparaturen werden systematisch Abklärungen
hochgefahren, deren Resultate die Grundlage
für anstehende mittelfristige Entscheide bilden
werden. Da entsprechende Ergebnissen zum Zeit-
punkt der Budgetierung weder vorliegen noch da-
rüber entschieden werden konnte, wurde nur eine
moderate Entwicklung (auch basierend auf Erfah-
rungswerte) vorgenommen.
- **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung** (keine
Auswirkung auf Steuerhaushalt). Werte stabil ba-
sierend auf den bis dato durchgeführten Planun-
gen (IAFP 2021) in der Höhe von CHF 5,3 Mio.
- **Transferaufwand:** die Angaben entsprechenden
den Werten gemäss Vorgabe durch den Kanton
(Stand Juni 2022). Die in den vergangenen beiden
Jahren festgestellte «Bugwelle» bei den Sozialhil-
fekosten pro Einwohner ist nun nicht mehr in den
Vorgaben enthalten (Wegfall Coronaeffekt). Die
Kostenzunahme über die Jahre beträgt ca. 3%.
Für 2024 und 2025 werden die Werte stabil gehal-
ten, danach sinken die Ansätze leicht (Effekt pro
Jahr ca. CHF 290000).
- **Abschreibungen:** Durch die Reduktion der Aktivie-
rungsgrenze hat sich der Abschreibungsaufwand
um ca. CHF 130000 erhöht. Gleichzeitig wurde die
Abschreibungsdauer für Turnhalle gemäss Vor-
gabe auf 33⅓ Jahre erhöht. Dadurch reduziert sich
der Abschreibungsaufwand um ca. CHF 130000.
Der Abschreibungsaufwand wird bestimmt durch
das Investitionsvolumen, welches sich für 2023
auf ca. CHF 26,7 Mio. im allgemeinen Haushalt
(inkl. Effekt aus Reduktion Aktivierungsgrenzen
und vor Realisierungsquote von 85%) beläuft.
Unter Berücksichtigung der Realisierungsquote
beläuft sich das abschreibungsrelevante Investi-
tionsvolumen auf ca. CHF 22,7 Mio.

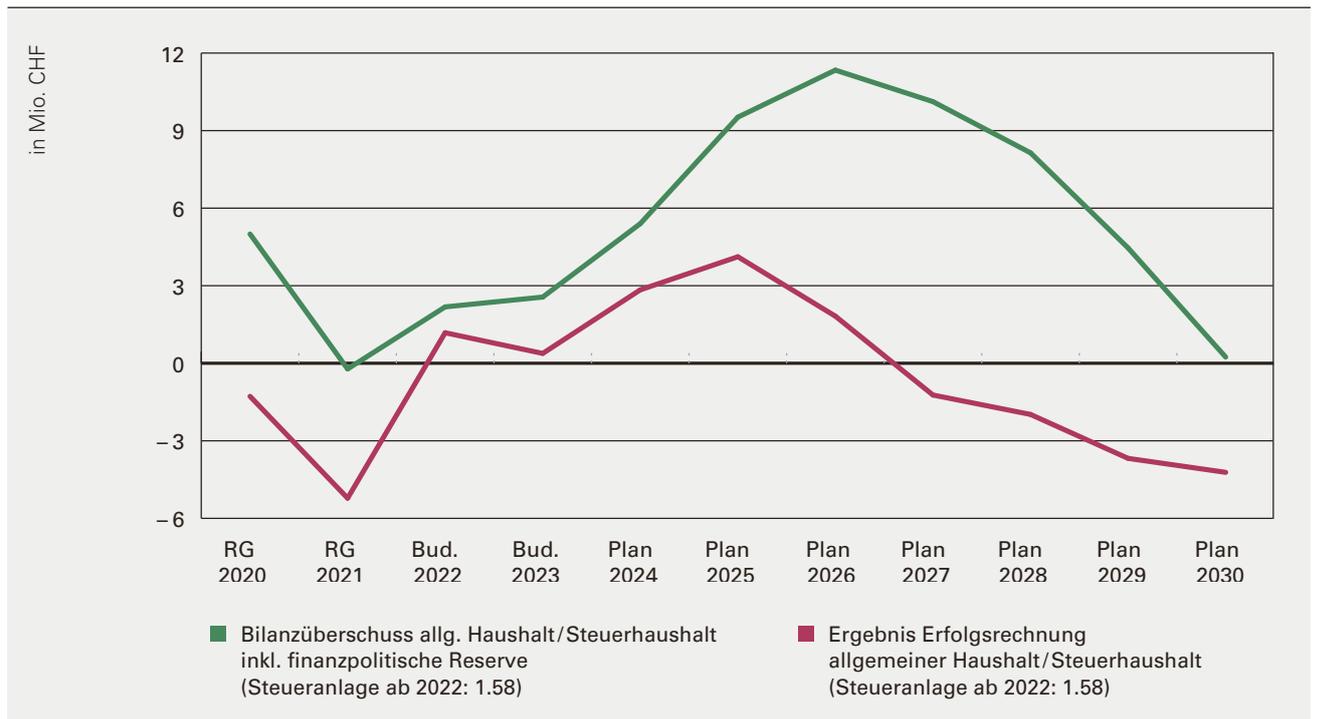
- **Finanzaufwand:** Durch die deutlich steigenden Zinssätze steigt der Zinsaufwand auf ca. CHF 2,7 Mio. Dies entspricht einer Zunahme zu den aktuellsten Erkenntnissen 2022 von ca. CHF +0,5 Mio. bzw. zu ca. CHF +0,7 Mio. zu Budget 2022. Allerdings ist der Markt zum Zeitpunkt der Budgetierung als äusserst nervös zu bezeichnen. In 2022 wird mit einem durchschnittlichen Zinssatz von ca. 0,51% gerechnet (Annahmen):
 - durchschnittlicher Zinssatz (Gesamtverschuldung) beläuft sich in 2023 auf ca. 0,69% und erhöht sich bis in 2030 auf ca. 1,67%;
 - durchschnittlicher Zinssatz (Neuverschuldung) beläuft sich in 2023 auf ca. 1,26% und erhöht sich bis in 2030 auf ca. 1,86%.
 Ein vollumfänglicher Bezug auf aus der Spezialfinanzierung Zinsschwankungsreserve ist in der Periode 2025 bis 2028 bereits eingeplant.
- **Ausserordentlicher Aufwand:**
 - Verzicht auf Einlage in die Spezialfinanzierung Zinsschwankungsreserve. Gemäss Berechnungen könnten in 2023 max. ca. CHF 1,7 Mio. eingelegt werden. Würde diese Einlage getätigt, dann würde die Gemeinde wieder ein Verlust im allgemeinen (Steuer-) Haushalt von ca. CHF –1,2 Mio. ausweisen. Auf eine Einlage in die Zinsschwankungsreserve wird auch in den Folgejahren verzichtet.
 - Einlagen aus Einnahmen der Planungsvorteile, Bildung Reserve Planungsvorteile. In 2023 ist eine Einlage in der Höhe von ca. CHF 715000 vorgesehen. Über die Periode 2023 bis 2030 ist insgesamt eine zusätzliche Einlage in der Höhe von insgesamt CHF 12,1 Mio. vorgesehen.
 - Einlage in die finanzpolitische Reserve in der Höhe von CHF 378399 in 2023. Die Höhe der Einlage entspricht dem Ertragsüberschuss des Steuerhaushaltes (vor Einlage in die fin. pol. Reserve). Einlagen sind bis und mit 2026 vorgesehen.
- **Steuerertrag:** Berücksichtigt wurden aktuellste Erkenntnisse des Jahres 2022 (Hochrechnung Stand Juni 2022). Natürliche Personen; beinhaltend Bevölkerungswachstum (ca. +327 Einwohner), Teuerungseffekt von je 0,5% in den Jahren 2023/24 (Aufgrund der zeitlichen Verzögerungen wird angenommen, dass ein durchschnittlicher Teuerungsausgleich von 1% erst in 2024 sich in der Einkommenssteuer bewirkbar machen wird. Es wird angenommen dass nur bei ca. 50% die Teuerung zu 50% über einen Teuerungsausgleich ausgeglichen werden wird; zusätzlicher Risikoabschlag CHF 0,2 Mio. p.a.); juristische Personen: Wachstum von 2%. Teilweise Auflösung des Coronaeffektes (für 2023 wurden noch CHF 450000 ertragsmindernde Coronaeffekte berücksichtigt); übrige Steuern: moderate Entwicklung geprägt durch Liegenschaftssteuer, teilweise Nachsteuern.
- **Entgelte:** Gebühren für Amtshandlungen, Spital- und Heimtaxen/Schul- und Kursgelder, Benutzungsgebühren, sowie der grösste Teil bestehend aus Rückerstattungen Kosten-beteiligung Dritter; praktisch unverändert (leichte Reduktion um CHF 63000).
- **Transferertrag:** Entwickelt sich entlang der Vorjahres-Werte.
- **Regalien und Konzessionen:** Unveränderte Entwicklung beinhaltend Konzessionen (Durchleitungsrechte).
- **Verschiedene Erträge:** beinhaltet Erträge aus aktivierte Eigenleistungen und Einnahmen aus Planungsvorteile (siehe hierzu auch Angaben unter ausserordentlicher Aufwand).
- **Finanzertrag:** Stabile Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren. Im Unterschied zum Budget 2022 kein Bewertungseffekt vorgesehen. In den Jahren 2024 bis 2026 wird ein jährlicher Effekt von CHF 4 Mio. durch die anstehenden Neubewertungen erwartet.
- **Ausserordentlicher Ertrag:** Auflösung der Neubewertungsreserve (CHF 2,6 Mio.) sowie Bezüge aus Planungsvorteile (ca. CHF 498000). Für die Periode 2023 bis 2030 sind Bezüge in der Erfolgsrechnung von CHF 6,3 Mio. eingeplant (siehe hierzu auch die Angaben unter verschiedene Erträge und ausserordentlicher Aufwand). Ab 2027 sind aufgrund der zu erwartenden Aufwandsüberschüsse im Steuerhaushalt jährliche Bezüge zum Ausgleich vorgesehen (von CHF 1,2 Mio. in 2027 bis zu CHF 4,2 Mio. in 2030).

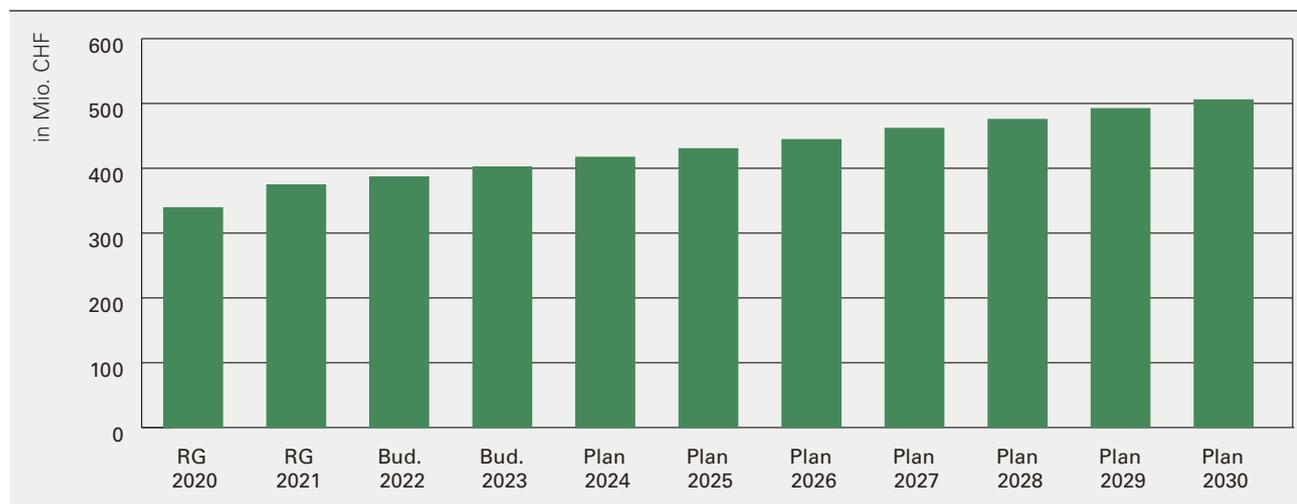
4.6 Entwicklung Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt) und Ergebnis der Erfolgsrechnung

Die Rechnungen 2020 und 2021 weisen Defizite aus von CHF 1,3 Mio. und CHF 5,2 Mio. aus. Somit resultierte mit dem Rechnungsabschluss 2021 ein Bilanzfehlbetrag von CHF 0,2 Mio. Dieser muss innerhalb von 8 Jahren beseitigt werden. Aufgrund der Steuererhöhung von 1.49 Einheiten auf 1.58 Einheiten mit dem Budget 2022, schliesst das Budget 2022 nun mit einem Überschuss von rund CHF 1,2 Mio. ab. Mit der dringend notwendigen Steuererhöhung kann in den kommenden Planjahren nun ein Bilanzüberschuss aufgebaut werden. Weiterhin ist eine restriktive Ausgabenpolitik aber zwingend notwendig.

Schulden- und Zinsentwicklung

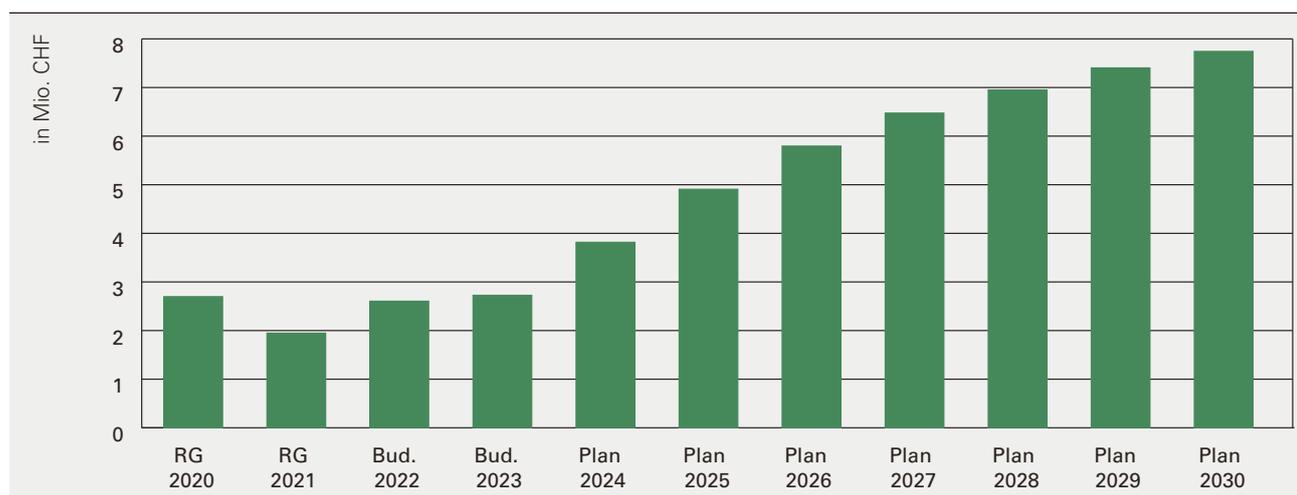
Infolge der hohen Investitionstätigkeit nehmen die Schulden weiter zu. Das kurz-, mittel- und langfristig zu verzinsende Fremdkapital wird gemäss Planrechnung von CHF 339 Mio. im Jahr 2020 auf rund CHF 505 Mio. im Jahr 2030 steigen. Die Zunahme beträgt zwischen 2020–2030 im Durchschnitt CHF 16,5 Mio. pro Jahr. Um die steigende Verschuldung zu bremsen, müsste die Investitionstätigkeit (massiv) reduziert werden oder es müssten höhere Ertragsüberschüsse erzielt werden um die Selbstfinanzierung zu verbessern.



Entwicklung der kurz-, mittel- bis langfristigen Schulden 2020–2030 (in Mio. CHF)


Durch die deutlich steigenden Zinssätze steigt auch der Zinsaufwand. Für die Neuverschuldung ab 2024–2030 wurde mit Zinssätzen von 1,46% bis 1,86% gerechnet. Zusätzlich zu den steigenden Zinssätzen

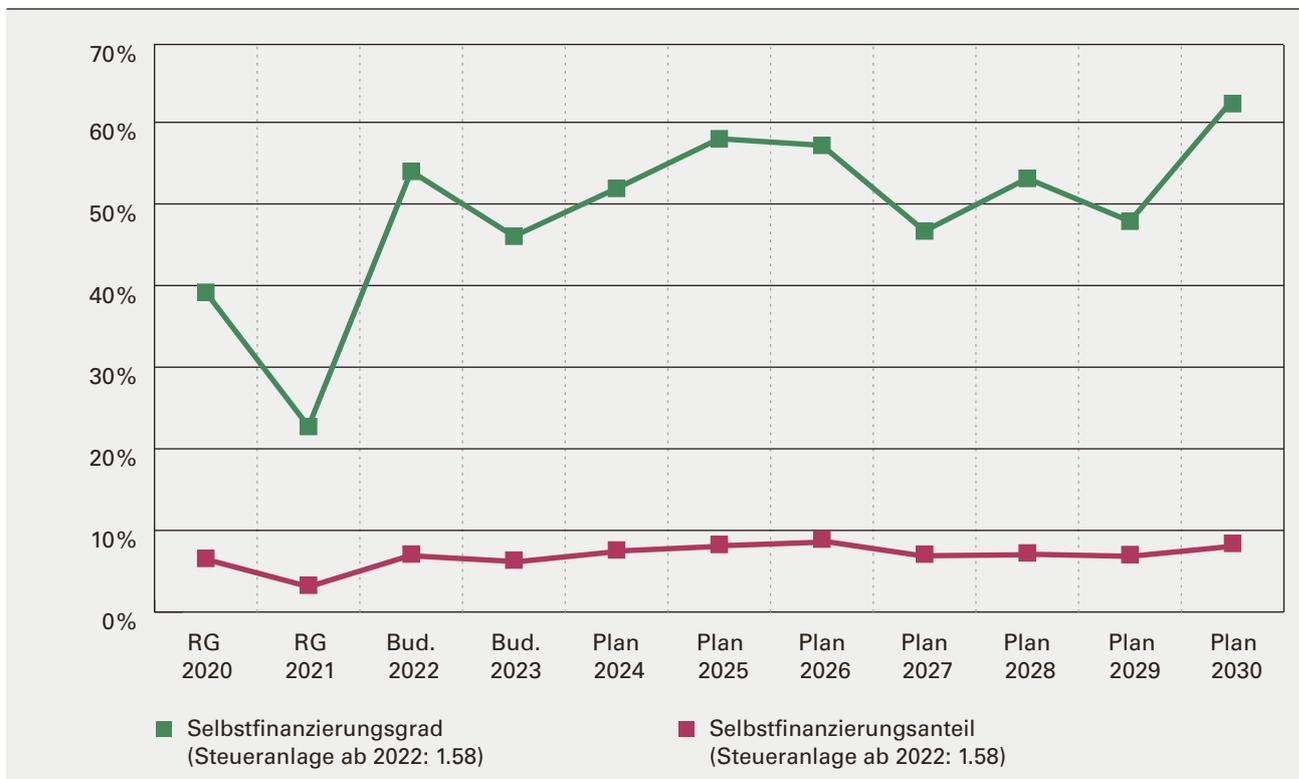
kommt noch die Zunahme der Fremdmittel für die Neuinvestitionen, welche nicht mit selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden können. Dadurch steigt die Zinsbelastung bis 2030 markant an.

Entwicklung Zinsaufwand 2020–2030 (kurz-, mittel- und langfristige Schulden in Mio. CHF)

Selbstfinanzierungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad

Auch die SOLL-Werte der Kennzahlen betreffend Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrages) und Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) werden von den hohen Investitions-

kosten beeinflusst. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Budget 2023 bei 53,99%. Aufgrund der seit 2022 erfolgten Erhöhung der Steueranlage pendelt sich der Selbstfinanzierungsgrad ab 2022 auf einem mittleren Niveau ein.

Der Selbstfinanzierungsanteil erreicht eine Quote von 0,72–7,62% (2022–2030).



Entwicklung Planbilanz (in Mio. CHF)

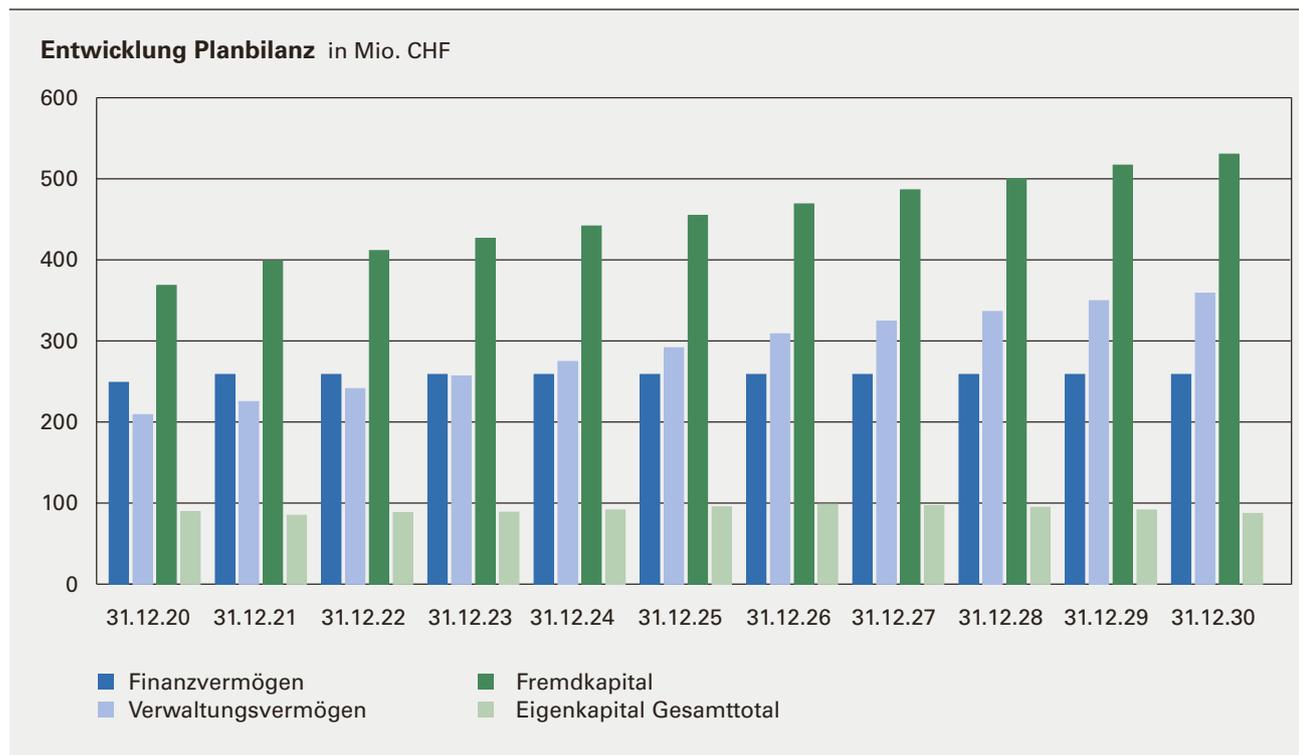
	31.12. 2020	31.12. 2021	31.12. 2022	31.12. 2023	31.12. 2024	31.12. 2025	31.12. 2026	31.12. 2027	31.12. 2028	31.12. 2029	31.12. 2030
Aktiven	457.73	483.59	499.57	515.15	533.07	550.09	567.25	582.99	594.81	608.08	617.38
Finanzvermögen	248.75	258.56	258.56	258.56	258.56	258.56	258.56	258.56	258.56	258.56	258.56
Verwaltungsvermögen	208.98	225.03	241.01	256.59	274.51	291.53	308.69	324.43	336.25	349.52	358.82
Passiven	457.73	483.59	499.57	515.15	533.07	550.09	567.25	582.99	594.81	608.08	620.32
Fremdkapital	368.40	398.80	411.38	426.51	441.66	454.83	468.94	486.29	500.13	516.74	530.29
Eigenkapital	89.33	84.79	88.19	88.64	91.41	95.26	98.31	96.70	94.68	91.34	90.03
Eigenkapital Spezialfinanzierungen	54.67	56.15	58.67	60.95	62.76	64.30	65.53	66.50	67.33	68.04	68.51
Eigenkapital allgemeiner Haushalt/Steuerhaushalt	34.65	28.64	29.52	27.69	28.65	30.96	32.78	30.20	27.35	23.30	21.52
299 Bilanzüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	5.00	-0.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Die Entwicklung der Planbilanz zeigt auf, dass das Finanzvermögen konstant bleibt. Das Verwaltungsvermögen steigt infolge der grossen Investitionstätigkeit sowie der Abschreibungspraxis gemäss HRM2 (Abschreibung der Anlagentypen wie Hochbau, Tiefbau, Mobilien, immaterielle Anlagen etc. nach Nutzungsdauer) um rund CHF 134 Mio. an.

Über die Jahre 2022–2030 sollen CHF 274 Mio. investiert werden. Dies ergibt einen Jahresdurchschnitt von CHF 30 Mio. Die Selbstfinanzierung über diesen Zeitraum beträgt durchschnittlich CHF 15,8 Mio. Die Gemeinde wird sich somit im Durchschnitt mit CHF 14,2 Mio. pro Jahr zusätzlich verschulden. Dies ergibt eine Steigerung des Fremdkapitals/Schuldenzu-

nahme von CHF 398 Mio. auf neu CHF 530 Mio. im Jahr 2030. Das Eigenkapital Gesamttotal entwickelt sich von CHF 84,8 Mio. auf neu CHF 87,1 Mio. Im Jahr 2021 weist die Gemeinde einen Bilanzfehlbetrag zu

Lasten des allgemeinen Haushaltes aus, welcher mit der Erhöhung der Steueranlage bereits im Jahr 2022 wiederum abgetragen werden kann. Die Planbilanz lässt sich grafisch wie folgt darstellen:



4.7 Planungsbeschlüsse

Im laufenden Jahr sind keine Planungsbeschlüsse eingereicht worden.

4.8 Aufgabenüberprüfung 2019–2022

Der Gemeinderat hat in 2022 beschlossen das Aufgabenüberprüfungsprogramm nach ca. 10 Jahren nicht mehr weiter zu führen. Aufgrund der sehr langen Laufzeit können und werden keine grossen Effekte mehr realisiert. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit der Stossrichtung ein mindestens ausgeglichenes

Budget vorzulegen und der Erheblicherklärung der Motion V2204 (Thema: Schuldenbremse) und so inhaltlich das Thema aufzunehmen auch eine Stabilisierung der Finanzlage nachhaltig erreicht werden kann.

4.9 Neubewertungsreserve

Erstmals im Budget 2021 enthalten ist die erste Tranche der Auflösung der Neubewertungsreserven, welche zwingend bei der Einführung von HRM2 geäuft wurden. Per Ende 2020 weist der Bestand einen Betrag von CHF 21,7 Mio. auf. Fünf Jahre nach Einführung von HRM2 ist 10% der gesamten Finanzanlagen und 5% der gesamten Sachanlagen des Finanzver-

mögens in die neu zu eröffnende Schwankungsreserve einzulegen. Der Rest der Neubewertungsreserven wird ab dem sechsten Jahr (2021) linear inner fünf Jahren zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst. Die Gemeinde Köniz rechnet somit mit einer jährlichen Auflösung von CHF 2,6 Mio. in den Jahren 2021 bis 2025.

4.10 Fazit Planperiode 2024–2030

Köniz ist eine attraktive Gemeinde mit einer positiven Entwicklung. Sie entwickelt sich entlang der Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner weiter. Wohnbauprojekte privater Personen, Firmen und Institutionen führen auch zu einer steigenden Bevölkerungsanzahl. All diese Punkte verursachen aber auch einen Anstieg der Kosten.

Mit der angenommenen Steuererhöhung von 1.49 Einheiten auf 1.58 Einheiten konnte die Finanzlage der Gemeinde Köniz etwas entlastet werden. Der in der Rechnung 2021 budgetierte Bilanzfehlbetrag von rund CHF 0,2 Mio. sollte mit dem Budget 2022 bereits wieder abgetragen werden können.

Das Budget 2023 schliesst auch unter Berücksichtigung der neuen Steueranlage von 1.58 ebenfalls positiv ab mit CHF 0,378 Mio. Im vorliegenden Finanzplan ist ebenfalls eine Steueranlage von 1.58 Einheiten über die ganze Planungsperiode enthalten.

Der Druck haushälterisch zu wirtschaften bleibt klar bestehen. Es wird weiterhin notwendig sein, einen starken Kostenfokus aufrecht zu erhalten sowie nach zusätzlichen Ertragsmöglichkeiten Ausschau zu halten.

Direktion Präsidiales und Finanzen
Vizepräsident des Gemeinderats

Leiter Finanzabteilung

Hansueli Pestalozzi

Pascal Meuwly

5 Entwicklung pro Produktgruppe

Der Begriff «Produkt» soll eine Abgrenzung zwischen zwei Arten der Darstellung von Kosten im Finanzhaushalt der Gemeinde verdeutlichen: Die Produkte bilden die Wirkung der Gemeindeleistungen ab, während im Gegensatz dazu nach dem HRM2 die Kosten entlang der Organisationsstruktur der Verwaltung gegliedert werden. Ein Produkt umfasst Leistungen, die von Verwaltungseinheiten an andere Verwaltungseinheiten oder nach aussen erbracht werden und die untereinander einen Zusammenhang aufweisen.

Die Produkte bilden die kleinste rechnerische Einheit mit einer Mittelzuordnung nach Aufwand und Ertrag (Details siehe Anhang zum IAFP).

Der Nettoaufwand zeigt, mit wie viel Steuergeldern das Produkt finanziert wird. Einige Produkte haben eine Kostendeckung von 100 %. Es handelt sich dabei um Leistungen, die vollumfänglich über erhobene Gebühren finanziert werden (sogenannte «spezialfinanzierte» Leistungen oder «Spezialfinanzierungen»). Darunter fallen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung und weitere.

In einer Produktgruppe werden mehrere Produkte zusammengefasst, die untereinander einen Zusammenhang aufweisen.

Die Produkte geben Aufschluss über

- Ziele;
- die finanziellen Mittel, dargestellt durch Aufwand, Ertrag und Nettoaufwand der letzten Rechnung, das laufende und das zu beschliessende Budget sowie die vier folgenden Finanzplanjahre;
- den Bezug der Produktgruppe zum Budget gemäss dem harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2);
- Indikatoren mit Sollvorgaben für die wichtigsten Ziele.

Bezug zu den Kontonummern im HRM-Budget

Für jedes Produkt liegt ein Verteilschlüssel vor, der transparent macht, welche Mittel aus den Konten im HRM-System zu welchen Anteilen mit einem Produkt verknüpft sind. Für jedes Produkt wird hier angegeben, aus welchen HRM-Konten Beträge einfließen. Im Fall, dass sich ein Produkt zu 100% mit einer Dienststelle überlagert, wenn also eine Dienststelle genau ein und nur ein Produkt «herstellt», kann die Zuordnung 1:1 angegeben werden. In den meisten Fällen gehen aber Beträge aus mehreren HRM-Konten in ein Produkt ein. Bei diesen Produkten wird jeweils angegeben, welche Konten Anteile leisten (Formulierung: Anteile von ...). Die genauen Verteilschlüssel sind nicht statisch und teilweise sehr detailliert und dadurch zu umfangreich, als dass eine übersichtliche und platzsparende Darstellung möglich wäre.

Nettoaufwand		RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
101	Behörden	2 534 564	1 750 580	2 101 430	1 987 098	1 922 508	2 183 837	2 195 247
102	Zentrale Dienste und Stäbe	14 962 660	7 734 788	8 115 020	8 280 961	8 362 329	6 660 781	6 668 388
103	Kultur	1 676 035	1 728 280	1 712 900	1 714 072	1 715 251	1 716 439	1 717 635
104	Steueradministration	1 102 677	974 180	1 084 110	1 088 906	1 093 736	1 098 599	1 103 497
105	Raumplanung	1 288 706	1 085 315	1 198 935	1 188 510	1 197 537	1 221 421	1 365 358
106	Bauaufsicht	486 753	239 170	274 810	284 745	294 877	305 210	315 757
107	Verkehr	8 825 478	10 120 990	9 917 670	10 330 603	10 510 725	10 986 271	11 081 213
108	Strassen	4 870 489	4 239 125	4 525 355	4 599 627	4 631 622	4 657 920	4 684 653
109	Fahrzeugsdienst	1 128 504	1 167 730	1 026 875	1 089 184	1 121 720	1 145 282	1 162 481
110.0	Hilfsprodukte DBS	0	-366 900	0	-1	0	0	0
110.1	Individuelle Sozialhilfe	22 372 782	29 078 313	25 638 703	28 380 426	28 423 377	28 466 555	28 509 970
111	Vormundschaft	3 065 842	3 023 915	3 030 715	3 052 002	3 073 436	3 095 022	3 116 760
112	Sozialversicherungen	7 806 352	5 023 315	6 826 925	4 857 348	5 143 901	5 176 085	5 463 899
113.0	Hilfsproduktegruppe Beratung und Entwicklung	0	0	0	0	0	0	0
113.1	Institutionelle Sozialhilfe	2 770 331	2 705 154	2 733 764	2 791 736	2 780 139	2 816 448	2 873 242
114	Migration	185 198	195 053	224 173	250 376	251 688	253 010	254 340
115	Volksschulen	34 759 372	33 846 475	33 901 861	34 173 328	34 409 352	35 581 386	36 113 363
116	Erwachsenenbildung und weitere Bildungsinstitutionen	3 060 558	3 130 630	3 104 480	3 105 318	3 106 162	3 107 011	3 107 867
117	Sport und Freizeit	3 699 897	3 578 405	4 104 432	4 196 028	4 275 944	4 519 120	4 810 688
118	Einwohnerwesen	769 281	604 347	847 678	804 893	870 151	866 733	833 361
119	Polizeiinspektorat	-943 787	-1 642 290	-1 176 835	-1 183 000	-1 176 823	-1 171 004	-1 209 743
120	Bade-/Freizeitanlagen	913 942	642 364	552 570	562 212	570 584	579 985	590 217
121	Bevölkerungsschutz	386 847	464 330	607 818	613 783	621 568	629 474	637 899
122	Öffentliche Bauten	608 575	360 760	284 020	290 549	297 124	303 744	310 412
123	Liegenschaften	-883 785	-1 900 841	-1 288 616	-1 430 781	-1 470 626	-1 389 052	-1 682 956
124	Umweltschutz, Energie	630 019	534 670	530 723	1 146 472	472 296	943 644	111 266
125	Landschaft	2 153 741	2 301 050	2 183 005	2 213 774	2 213 435	2 166 047	2 180 508
126	Ver- und Entsorgung	-508 889	-830 300	-452 000	-452 000	-452 000	-452 000	-452 000
127	Geografisches Informationssystem GIS	595 672	529 360	556 387	561 092	565 831	570 601	575 407
128	Informatikzentrum	2 400 342	2 915 760	2 747 232	2 848 902	2 868 395	2 957 472	2 934 432
129	Produkteunabhängige Finanzleistungen	-1 154 964 477	-1 134 454 507	-1 149 141 139	-1 173 461 163	-1 176 942 236	-1 189 996 045	-1 193 373 161
Nettoaufwand Total		5 221 679	-220 779	0	0	0	0	0

Kommentare zur Aufwand- und Ertragsentwicklung

Zu jeder Produktgruppe wird zusätzlich zu den reinen Zahlen eine kurze Interpretation und Analyse zur Entwicklung angeboten. Die Kommentare beziehen sich hauptsächlich auf die Veränderung zwischen dem aktuellen und dem im nächsten Jahr gültigen Budget.

101 Behörden

Aufgaben / Leistungen	
In dieser Produktgruppe werden die politischen Führungsaufgaben der Gemeinde Köniz zusammengefasst.	
101.1 Parlamentsdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> – Geschäftsführung des Parlaments – Geschäftsführung der parlamentarischen Kommissionen – Gesetzeskonforme Beschlussfassung und Protokollierung
101.2 Führungsleistungen Gemeinderat	<ul style="list-style-type: none"> – Strategische und operative Führung und Steuerung (Planung, Controlling, Reporting) – Gesetzeskonforme Beschlussfassung, Protokollierung und Vollzug von Beschlüssen – Führung der Gemeindeverwaltung – Vertretung der Gemeinde gegen aussen resp. in anderen Organisationen und Gremien – Interkommunale und regionale Zusammenarbeit
101.3 Leistungen zur Katastrophenbewältigung	<ul style="list-style-type: none"> – Geschäftsführung des Gemeindeführungsorgans – Unterstützung des Gemeinderats bei der Bewältigung von Katastrophen und Notlagen

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
101.2	Umsetzung und Controlling Legislaturplan 2022-2025	2022	2025
101.2	Verwaltungs- und Direktionsstruktur überprüfen	2022	2025
101.2/3	Überarbeitung Pandemieplan	2022	2023

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Die Dienstleistungen der Verwaltung, die für das Parlament und die Kommissionen erbracht werden, sind fachkompetent und termingerecht	Zufriedenheitsgrad Parlaments- und Kommissionsmitglieder	%	> 80	> 80	> 80	> 80	4.1
Der Gemeinderat nimmt die Führungsaufgaben (Führung, Planung, Reporting, Umsetzung der Beschlüsse, Koordination) im Rahmen seiner Kompetenzen wahr	Realisierungsgrad Legislaturplanung (Ampel grün/orange)	%	80	80	80	80	Alle LZ

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Sitzungen / Beschlüsse Gemeinderat	50/699	55/705	50/710	↗
Sitzungen / Geschäfte / behandelte Vorstösse / eingereichte Vorstösse Parlament / eingereichte parlamentarische Initiativen	12/36/ 53/0	12/30/50/ 40/3	12/30/50/ 40/2	→

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	2 534 564	1 759 580	2 110 430	1 996 098	1 931 508	2 192 837	2 204 247
Ertrag	0	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000
Nettoaufwand	2 534 564	1 750 580	2 101 430	1 987 098	1 922 508	2 183 837	2 195 247
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
101.1	zu 100%:	1000	Anteile von:
101.2	zu 100%:	1050	Anteile von:
101.3	zu 100%:	1060	Anteile von:



Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

101.1 Moderater Kostenanstieg aufgrund der Neuorganisation und des Ausbaus der FS Parlament.

101.2 Die Erhöhung des Nettoaufwands ab Budget 2023 ist primär auf die nicht mehr bisher zentral budgetierten Abzüge in Form einer pauschalen Personalaufwandkorrektur und einer pauschalen Sach- und übrigen Betriebsaufwandkorrektur zurückzuführen.

Zusätzliche Kosten aufgrund ab 2026 erwarteter Abgangschädigungen für GR Mitglieder.

Demgegenüber werden ab 2023 Minderkosten für die amtlichen Publikationen (bisher Defizitbeitrag Anzeiger Region Bern) erwartet.

101.3 Stabile Aufwandentwicklung. Potenzielle Kosten für spezifische Katastrophenfällen oder eine Pandemie (wie z. B. Corona) werden den jeweiligen Ausgabenkonti zugeteilt und separat ausgewiesen bzw. via Nachkredite verrechnet. Zusätzliche Kosten im 2022 für die Aktualisierung der Notfallplanung Naturgefahren.

102 Zentrale Dienste

Aufgaben/Leistungen	
Die Produktgruppe stellt Dienstleistungen in den Bereichen Finanzen, Recht, Personal, interne Prozesse sowie Kommunikation und Standortförderung für die Bürgerinnen und Bürger, die politischen Behörden und die Verwaltung sicher.	
102.1 Stabsdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> – Koordination der Gesamtorganisation – Führen der Gemeindkanzlei – Sicherstellung der internen Prozesse und Infrastruktur für eine effiziente, effektive und transparente Organisation
102.2 Finanzdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> – Führung des Finanzhaushaltes – Bereitstellung von aktuellen finanziellen Grundlagen – Erbringen von Beratungsdienstleistungen – Ausüben der internen Finanzkontrolle
102.3 Rechtsdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> – Juristische Beratung und Unterstützung der Rechtssetzung – Prozessführung und Schulungen – Aufsichtsstelle für Datenschutz
102.4 Personaldienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> – Unterstützung der Verwaltung bei der Umsetzung der Personalstrategie und der Personalpolitik
102.5 Kommunikation und Standortförderung	<ul style="list-style-type: none"> – Information der Öffentlichkeit und Verwaltung über laufende und geplante Aktivitäten – Förderung der Aussenwirkung für einen attraktiven Wirtschafts-, Wohn- und Freizeitstandort
102.6 Gesamtkoordination Grossprojekte	<ul style="list-style-type: none"> – Koordination intern und extern bei Grossprojekten – Zentrale Anlaufstelle für Projektpartner, Bauherrenvertretung – Know How Aufbau und Transfer zum Thema Projektmanagement sicherstellen

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
102.1	Verschiedene Prozesse sind den geänderten Rahmenbedingungen angepasst und digitalisiert und zusätzliche digitale Bürger-Services sind eingeführt	2022	2025
102.2	Einführung zeitgerechte Zahlungsmittel	2019	2023
102.2	Aufgabenüberprüfung 2019–2022: Umsetzung beschlossene Massnahmen	2018	2022

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Moderne Kommunikationsmittel vereinfachen der Bevölkerung, dem Gewerbe und anderen Behörden den Zugang zur Verwaltung und deren Dienstleistungen	Neue e-Government Angebote	Anzahl	3	3	4	4	4.1
Optimierung der Finanzprozesse	Digitalisierung der Abläufe				Projektauftrag freigegeben	Projekt wird realisiert	3.2.1
Personal- und Sachaufwand restriktiv budgetieren und Ausgabendisziplin sicherstellen	Jahres-Budgets und Jahresrechnungen sind mindestens ausgeglichen	Mio. CHF		-5,2	1,17	0,59	3.3.1
Personal- und Sachaufwand restriktiv budgetieren und Ausgabendisziplin sicherstellen	Spezialfinanzierungen sind nachhaltig gesichert	Mio. CHF		2,4	ca. 6,1	ca. 7,6	3.3.1
Personal- und Sachaufwand restriktiv budgetieren und Ausgabendisziplin sicherstellen	notwendige Investitionen im Steuer- und Gebührenhaushalt sind realisiert	Mio. CHF	ca. 23 (Netto mit Realisierungsgrad)	24,2	ca. 23 (Netto mit Realisierungsgrad)	ca. 23 (Netto mit Realisierungsgrad)	3.3.1

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Aufgabenüberprüfung 2019–2022 umsetzen und abschliessen	Schlussbericht liegt vor				Schlussbericht liegt vor		3.3.2
Die Gemeinde Köniz ist eine attraktive Arbeitgeberin	Ziele und Massnahmen der Personalstrategie sind umgesetzt	%	100	10	> 25	> 50	4.2
Die Gemeinde Köniz ist eine attraktive Arbeitgeberin	Personalrecht (Reglement und Verordnung) ist angepasst	%	100	10	> 25	> 50	4.2
Köniz als Standort für innovative und nachhaltige Unternehmen fördern	Konzept Standortförderung (inkl. AKV), regelmässige Anlässe für Firmen				1	3	1.4
Ortsteile in ihrer Vielfalt und Könlizer Identität stärken (Partizipation stärken und gezielt nutzen)	Neue Partizipationsplattform				x	x	1.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Personalbestand in Vollzeitstellen	446	452	460	→
Steueranlage	1.49	1.58	1.58	→

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	16 392 583	9 369 558	9 941 175	10 110 673	10 194 147	8 498 559	8 509 649
Ertrag	1 429 923	1 634 770	1 337 550	1 337 550	1 337 550	1 337 550	1 337 550
Nettoaufwand	14 962 660	7 734 788	8 603 625	8 773 123	8 856 597	7 161 009	7 172 099
Investitionen (netto)	-32 000	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
102.1	zu 100%:	1200, 1210	Anteile von:
102.2	zu 100%:	1950	Anteile von: 1600
102.3	zu 100%:	1240, 1260	Anteile von:
102.4	zu 100%:	1500, 1530, 1540, 1550	Anteile von: 1600
102.5	zu 100%:	1300	Anteile von:
102.6	zu 100%:	1220	Anteile von:

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

102.1 Stabile Kostenentwicklung geplant

102.2 Die Aufgabenüberprüfung wird per Ende 2022 abgeschlossen. Der Fokus wird auf ein ausgeglichenes, positives Ergebnis in Budget und Rechnung gelegt. Die Umstellung auf QR-Rechnungen wurde in 2022 erfolgreich abgeschlossen.

Die Optimierung der Finanzprozesse wird in 2022 neu gestartet und neu konzipiert.

102.3 In den Planjahren sind keine grösseren Veränderungen vorgesehen.

102.4 Die Steigerung des Nettoaufwandes ab Planung 2024 resultiert aus dem Wegfall der zentral budgetierten Zeitzuschlagskorrektur. Ab Planung 2026 reduziert sich der Nettoaufwand durch den Wegfall der Ausfinanzierung des technischen Zinssatzes aus dem PK-Primatwechsel (Annuitätenrechnung).

102.5 Insgesamt stabile Entwicklung in den Planjahren. Ab Budget 2020 Kürzung von CHF 50 000 im Rahmen der Aufgabenüberprüfung 2019–2022.

102.6 Neues Produkt ab 2021. Interne Weiterverrechnung der Arbeitsstunden auf die jeweiligen Grossprojekte.

103 Kultur

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe vergibt Beiträge an Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung, an Vereine und Institutionen und an Einzelpersonen. Sie verwaltet, unterhält und erweitert die Kunstsammlung und führt kulturelle Anlässe durch.

103.1 Beiträge an regionale Kulturinstitutionen	– Beiträge an Konzert Theater Bern und das Bernische Historische Museum sowie an elf weitere Institutionen von regionaler Bedeutung
103.2 Kulturförderung und Veranstaltungen	– Beiträge an Könizer Veranstalter – Projektförderung – Beiträge für Kulturanlässe – Jahresbeiträge an Vereine und Institutionen – Ankäufe Kunstsammlung – Kulturelle Veranstaltungen (Kulturnacht etc.)

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
103.1	Erneuerung der Leistungsverträge RKBM mit Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung	2021	2023
103.2	Umsetzung des neuen Kulturkonzepts	2021	2027

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Verhandlungsmandat für die neue Leistungsvertragsperiode der regional bedeutenden Kulturinstitutionen ist erteilt.	Verhandlungen werden aufgenommen	GRB			x	x	1.2.2
Kulturverträge RKBM 2024 - 2027 sind untezeichnet und von Parlament genehmigt	Verträge genehmigt und untezeichnet	Parlamentsbeschluss				x	1.2.2
Die Kulturförderung richtet sich nach den Schwerpunkten des neuen Kulturkonzepts.	Das Konzept ist vom Gemeinderat genehmigt	GRB				x	1.2.2
Leistungen des Vereins Kulturhof Schloss Köniz sichern	Leistungen werden weiter angeboten					x	1.3.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Anzahl Fördergesuche	> 95	> 95	> 95	→
Beiträge an regionale Kulturinstitutionen in CHF	1 033 000	1 049 000	1 049 000	→
Beiträge für Kulturförderung und Veranstaltungen in CHF	360 000	360 000	360 000	→

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	1 698 803	1 729 280	1 715 900	1 717 072	1 718 251	1 719 439	1 720 635
Ertrag	22 768	1 000	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
Nettoaufwand	1 676 035	1 728 280	1 712 900	1 714 072	1 715 251	1 716 439	1 717 635
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

103.1	zu 100%:	1400.3632.70	Anteile von:	
103.2	zu 100%:	übrige 1400	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

103.1 Stabile Kostenentwicklung zu erwarten.

103.2 Stabile Kostenentwicklung zu erwarten.

104 Steueradministration

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst sämtliche Aufgaben der Steuerverwaltung.

104.1 Steueradministration

- Organisation des Steuerwesens
- Kompetenzgemeinde für Auftragsgemeinden
- Registerführung für Einkommens- und Vermögenssteuer, amtliche Werte und fakultative Gemeindesteuern
- Erfassung der Steuererklärungen der natürlichen Personen
- Erhebung der Liegenschaftssteuer

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
104.1	Ein weiterer Ausbau des Kompetenzzentrums ist ungewiss. Eventuell ergeben sich andere (eventuell) auch interne Aufgaben.	2021	2024

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Das Steuerwesen ist effizient organisiert (inkl. Zusammenarbeit mit Kanton und Bund)	Bearbeitungsfrist für Erlassgesuche nach Art. 41 maximal 60 Tagen	%	> 95	> 95	> 95	> 95	–
Das Kompetenzzentrum Steuerverwaltung wird moderat ausgebaut	Steuer-Dienstleistungen für andere Gemeinden	Anzahl	15	12	12	12	–

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Anzahl erfasste Steuererklärungen Papier	3300	2600	2500	↘
Anzahl erfasste Steuererklärungen elektronisch	6700	6300	6000	↘
Anzahl erfasste Steuererklärungen online	16500	17100	18000	↗
Anzahl erfasste Steuererklärungen für externe Gemeinden	11500	11600	11700	↗

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	1 199 439	1 081 180	1 192 010	1 196 806	1 201 636	1 206 499	1 211 397
Ertrag	96 762	107 000	107 900	107 900	107 900	107 900	107 900
Nettoaufwand	1 102 677	974 180	1 084 110	1 088 906	1 093 736	1 098 599	1 103 497
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

104.1	zu 100%:	1800	Anteile von:	
-------	----------	------	--------------	--

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

104.1 Die Steuerverwaltung des Kantons Bern ermöglicht seit 2021 eine völlig elektronische Einreichung der Steuererklärung. Der Aufwand für die Erfassung der Steuererklärungen

nimmt entsprechend ab. Der Beschäftigungsgrad wurde bereits um 50 % reduziert.

105 Raumplanung

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe stellt sicher, dass Räume für die vielfältigen menschlichen Bedürfnisse und Nutzungen zur Verfügung stehen. Unter Mitwirkung der Bevölkerung werden diese in demokratischen Verfahren rechtsverbindlich lokalisiert, abgegrenzt und mit Nachbargemeinden und den Zielsetzungen der Region abgestimmt. Daraus resultieren bau- und planungsrechtliche Bestimmungen. Auf der Basis vom Reglement über den Ausgleich von Planungsvorteilen werden die entsprechenden Ein- und Ausgaben gemäss Reglement koordiniert.

105.1 Raumentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> – Koordination der raumwirksamen Tätigkeiten – Überprüfen und Anpassen der kommunalen Planungsinstrumente – Sicherstellen der Rechtssicherheit – Aktivieren bedeutender Arealentwicklungen – Überwachen der Raumentwicklung – Spezialfinanzierung «Ausgleich von Planungsvorteilen»: Koordination der Einnahmen/Ausgaben gemäss Reglement
------------------------------	--

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
105.1	Umsetzung Wohnstrategie	2022	2027
105.1	Q-Verfahren mit Grundeigentümerschaften sowie Umsetzung Planung Zentrum Köniz Nord	2022	2027
105.1	Planung (ZPP) zur Arealentwicklung Kleinwabern	2022	2027
105.1	Planung (ZPP) zur Arealentwicklung Morillon	2023/24	2028

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Die Siedlungsentwicklung ist nachhaltig	Siedlungsfläche	ha	885	877	877	877	kommunaler Richtplan, Ortsplanung
	Raumnutzer pro ha Siedlungsfläche	Anzahl	100	95	96	97	1.1, 1.2, 2.1., 2.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Anzahl Wohnungen	22 132	22 500	22 750	↗
Wohnfläche pro Wohnung (m ²)	93.2	93	92.8	↘
Durchschnittliche Wohnungsbelegung	1.94	1.94	1.95	↗

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	2 308 290	4 300 296	2 339 035	3 199 901	3 789 937	4 290 201	3 573 738
Ertrag	1 019 585	2 936 181	1 140 100	2 011 390	2 592 400	3 068 780	2 208 380
Nettoaufwand	1 288 706	1 364 115	1 198 935	1 188 511	1 197 537	1 221 421	1 365 358
Investitionen (netto)	485 203	458 000	1 003 900	1 322 400	1 073 100	791 000	466 600

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
105.1	zu 100%:	2100	Anteile von:
SF	zu 100%:		Anteile von: 2100, 2420, 2440, 2620, 3750, 5120, 5130, 5150

Gurten Kulm mit Sicht auf das Oberland | © Gurten – Park im Grünen



Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

105.1 Die Steigerung beim Nettoaufwand beim Produkt Raumplanung kommt vorwiegend aufgrund der Steigerung bei den Abschreibungen von «übrigen materiellen Anlagen» zu Stande, also durch getätigte Investitionen in der Vergangenheit.

Spezialfinanzierung: Aufgrund der Spezialfinanzierung Mehrwertausgleich sind sowohl Aufwand und Ertrag im Vergleich

zu früheren Jahren stark erhöht und in den einzelnen Jahren unterschiedlich hoch, je nach Realisierungsfortschritt von Mehrwertrelevanten Bauvorhaben. Durch die zunehmende Finanzierung von Projekten aus der Spezialfinanzierung steigt der Anteil der Mittelentnahme und somit verkleinert sich schlussendlich der Nettoaufwand in der Tendenz.

Die Detaildarstellung sowie die Bilanz-Entwicklung (Eigenkapital) der Spezialfinanzierung ist im Anhang des IAFP 2023 ersichtlich.

106 Bauaufsicht

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe stellt im Baubewilligungsverfahren sicher, dass die Bauvorhaben den bau- und umweltrechtlichen Vorschriften entsprechen. Sie umfasst zudem die baupolizeilichen Aufgaben der Gemeinde.

106.1 Leistungen Baubewilligungen und Baupolizei	<ul style="list-style-type: none"> – Beratung in baurechtlichen Fragen – Prüfung der Bauvorhaben und Voranfragen – Führung und Koordination der Baugesuchsverfahren – Erteilung von Baubewilligungen – Baupolizeiliche Aufgaben
---	--

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
106.1	Anpassen der Beurteilungspraxis und umsetzen der neuen baurechtlichen Bestimmungen nach OPR (Praxisbildung).	2018	2022

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Hohe Qualität bei der Beurteilung der Baugesuche	Letztinstanzlich gutgeheissene Beschwerden gegen BIK-Entscheide	Anzahl	3	4	4	4	7.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Erteilte Baubewilligungen inkl. Projektänderungen	270	300	300	→
Erteilte Bauabschlüsse und Teilbauabschlüsse	2	2	2	→

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	1 107 101	1 011 770	1 050 450	1 060 385	1 070 517	1 080 850	1 091 397
Ertrag	620 348	772 600	775 640	775 640	775 640	775 640	775 640
Nettoaufwand	486 753	239 170	274 810	284 745	294 877	305 210	315 757
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

106.1	zu 100%:	2200	Anteile von:	
-------	----------	------	--------------	--

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

106.1 Erträge aus Baubewilligungen werden konstant hoch veranschlagt. Diese Erträge sind kaum beeinflussbar und stark abhängig von der Bewilligung grosser Bauvorhaben.

Prognose: Seit dem 1. März 2022 können in der Gemeinde Köniz Baugesuche nur noch in elektronischer Form eingereicht werden. Nebst der elektronischen Eingabe, müssen die Gesuchsunterlagen heute noch in zweifacher Papierform eingereicht werden. Später sollen die Gesuche nur noch

elektronisch eingereicht werden. Das elektronische Baubewilligungsverfahren bedeutet für unsere tägliche Arbeit und Arbeitsweise ein Quantensprung. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht klar und abschätzbar, welche zusätzlichen Auswirkungen des elektronischen Baubewilligungsverfahrens auf personelle Ressourcen und auf die Hard- und Software haben wird (106.1 Aufwand).

107 Verkehr

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe plant, projektiert und erstellt Verkehrsanlagen für den Individual- und Langsamverkehr sowie die Haltestelleninfrastruktur für den öffentlichen Verkehr. Mittels technischer Ausstattung (Markierung, Signalisation) gewährleistet sie einen sicheren Betrieb der Anlagen. In Zusammenarbeit mit der RKBM, den Transportunternehmungen und den Nachbargemeinden sorgt sie für ein angemessenes öffentliches Verkehrsangebot.	
107.1 Planungsleistungen Individualverkehr	<ul style="list-style-type: none"> – Neubauten von Quartierserschliessungen – Total- und Teilsanierungen bestehender Strassen – Massnahmen für einen hindernisfreien öffentlichen Raum – Erhöhung der Verkehrssicherheit – Eindämmen des Strassenlärms
107.2 Öffentlicher Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> – Angebotsentwicklung im Rahmen der regionalen Angebotsplanung – Mitwirken bei Planung, Projektierung und Bau von Infrastrukturanlagen für den öffentlichen Verkehr
107.3 Planungsleistungen Langsamverkehr	<ul style="list-style-type: none"> – Neubauten von Fuss- und Radwegen sowie Wanderwegen – Neubau von Infrastrukturanlagen für den Veloverkehr (Wege, Abstellplätze) – Sanierung von Gefahrenstellen (Strassenquerungen, Fussgängerstreifen)

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
107.1	Realisierung Tramlinienverlängerung 9, Anteil Verkehrsanlagen und ÖV-Knoten Kleinwabern	2020	2027
107.2	Hindernisfreie Haltestellen des öffentlichen Verkehrs	2018	2026
107.3	Förderprogramm Fuss Velo Köniz	2020	2024
107.3	Niederwangen, Juch Hallmatt, Anschluss Polizeizentrum und ESP an Bahnhof Niederwangen	2021	2026

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Motorfahrzeuge (DTV) im Querschnitt Liebefeld (Zählstelle Schwarzenburgstrasse)	8100	8500	8500	→
Könizer Fahrgäste auf der S-Bahn Einsteigende auf den 11 Könizer Haltestellen pro Tag (Durchschnitt MO–FR)	(nicht bekannt/ Reduktion wegen Corona)	4000	4800	↗
Veloverkehr (DTV) im Querschnitt Liebefeld (Zählstelle Schwarzenburgstrasse)	830	970	1050	↗

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	9 335 837	10 485 290	10 524 970	10 859 253	11 039 375	11 527 196	11 628 388
Ertrag	510 359	364 300	607 300	528 650	528 650	540 925	547 175
Nettoaufwand	8 825 478	10 120 990	9 917 670	10 330 603	10 510 725	10 986 271	11 081 213
Investitionen (netto)	5 069 926	7 676 000	5 215 000	7 300 000	11 260 000	8 836 000	10 450 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget				
107.1	zu 100 %:	2420	Anteile von:	
107.2	zu 100 %:	2410	Anteile von:	
107.3	zu 100 %:	2440	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

107.1 Zunahme Abschreibungen nach HRM2 (Investitionstätigkeit, tiefere Aktivierungsgrenze), Planung/Projektierung/Realisierung der Verkehrsinfrastrukturen für die anstehenden Arealentwicklungen erfordert zusätzliche Ressourcen.

107.2 Zunahme Abschreibungen nach HRM2 (Investitionstätigkeit, tiefere Aktivierungsgrenze), ÖV-Beiträge gemäss kantonalem Angebotsbeschluss (inkl. neuer Linie 22).

107.3 Programm Fuss Velo Köniz über Ablauf (2024) im Budget aufgenommen, Beschluss ausstehend.

108 Strassen

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe sorgt für den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Verkehrsinfrastrukturen der Gemeinde. Mit der Instandhaltung und technischen Ausrüstungen der Strassen, Wege und Plätze sowie der Kunstbauten, Entwässerungen gewährleistet sie deren sichere Benützung für alle Verkehrsteilnehmenden.	
108.1 Unterhalt Strassen- und Fusswegnetz	<ul style="list-style-type: none"> – Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Verkehrsinfrastruktur – Ganzjahres-Pikettdienst – Sicherstellung Winterdienst – Litteringbekämpfung
108.2 Betrieb und öffentliche Beleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> – Angemessene Beleuchtung der öffentlichen Strassen und Plätze

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
108.1	Gewährleistung des Strassenwerterhalts auf Basis des Strassenmanagementsystems	2015	2026
108.1	Unterhaltsplanung der Kunstbauten	2022	2025
108.2	Ersatz bestehender traditioneller Leuchten durch LED-/LCC-Leuchten	2015	2024

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Assetmanagement aufbauen und längerfristige Finanzplanung zur nachhaltigen Sicherung der Infrastrukturen errichten							2.3.1.

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Strassenlänge (Gemeindestrassen / Gehwege in km)	173/72	174/72	175/73	↗
ÖV-Haltestellen (Anzahl Bahn- / Bushaltestellen)	11/143	11/143	11/143	→
Beleuchtete Strassenlänge (km)	98	99	100	↗

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	5 384 103	4 744 680	5 036 630	5 111 102	5 143 097	5 169 395	5 196 128
Ertrag	513 614	505 555	511 275	511 475	511 475	511 475	511 475
Nettoaufwand	4 870 489	4 239 125	4 525 355	4 599 627	4 631 622	4 657 920	4 684 653
Investitionen (netto)	158 404	0	0	280 000	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
108.1	zu 100 %:	2540, 2620, 2640	Anteile von:
108.2	zu 100 %:	2700	Anteile von:

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

108.1 Leistungszuwachs aufgrund Arealentwicklungen wie Juch-Hallmatt, Papillonallee, Bläuacker, usw.

108.2 kein Kommentar

109 Fahrzeugdienst

Aufgaben/Leistungen
Die Produktgruppe beschafft und unterhält die Fahrzeugflotte, den Maschinen- und Gerätepark aller kommunalen Dienststellen und betreibt die gemeindeinternen Transportdienste und das Flottenmanagement.

109.1 Unterhalt Fahrzeuge und Geräte	– Beschaffung und Unterhalt Fahrzeuge und Geräte – Betrieb der Autowerkstatt – Betrieb der Tankstelle
---	---

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
109.1	Beschaffungsplanung Fahrzeuge und Geräte und Flottenmanagement	2016	2025
109.1	Wartung, Unterhalt, Reparaturen der Fahrzeuge und Geräte	2016	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Assetmanagement aufgebaut, die erforderlichen Beträge sind im IAFP sowie in der ER eingestellt.							2.3.1.

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Treibstoffverbrauch Diesel	131 000	131 000	130 000	→
Anzahl Fahrzeuge, Maschinen und Geräte (ab 5 000 CHF)	197	198	220	↗
Wiederbeschaffungswert Fahrzeuge und Geräte (ab 5 000 CHF)	9,8 Mio.	10 Mio.	10,5 Mio.	↗

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	1 758 095	1 809 230	1 711 275	1 773 584	1 806 120	1 829 682	1 846 881
Ertrag	629 591	641 500	684 400	684 400	684 400	684 400	684 400
Nettoaufwand	1 128 504	1 167 730	1 026 875	1 089 184	1 121 720	1 145 282	1 162 481
Investitionen (netto)	421 608	350 000	525 000	525 000	525 000	525 000	525 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
109.1	zu 100%:	2660	Anteile von:

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

109.1 Aufwandsentwicklung entspricht der vermuteten Teuerung, z.B. Treibstoff, Entsorgungskosten, Beschaffungen (Fahrzeuge).

110 Individuelle Sozialhilfe

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe ist für den Vollzug der individuellen Sozialhilfe sowie für die Bevorschussung und Inkassohilfe von Unterhaltsbeiträgen gemäss kantonalen Gesetzgebung zuständig.

110.10 Individuelle Sozialhilfe	<ul style="list-style-type: none"> – Wirtschaftliche Hilfe zur Existenzsicherung – Beratung und Betreuung zur sozialen und beruflichen Integration sowie zur Behebung von Notlagen
110.20 Alimentenbevorschussung und Inkasso	<ul style="list-style-type: none"> – Bevorschussung und Inkasso von Unterhaltsbeiträgen – Inkassohilfe für Unterhaltsbeiträge
110.30 Suchthilfe und präventive Beratung	<ul style="list-style-type: none"> – Suchtberatung – Kinder-/Jugend- und Familienberatung – Präventive Beratung gemäss Sozialhilfegesetz

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
110.10	Digitalisierung NFFS (Neues Fallführungs-System von Kanton): Datenstruktur Klib-Software überprüfen, anpassen und bereinigen um Überführung in NFFS sicher zu stellen.	2022	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Die individuelle Sozialhilfe wird gemäss gesetzlichen Vorgaben ausgeführt	Negative Beschwerdeverfahren im Verhältnis zu erlassenen Verfügungen	%	< 5	< 5	< 5	< 5	
Die Einbringungsquote der bevorschussten Unterhaltsbeiträge ist stabil	Einbringungsquote	%	50	53	50	50	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Anzahl Dossiers	1 105	1 404	1 240	→
Anzahl unterstützte Personen	1 808	2 282	2 015	→
Sozialhilfequote	4.2	5.3	4.7	→

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	34 734 529	41 273 693	37 677 983	40 510 706	40 563 657	40 616 835	40 670 250
Ertrag	12 361 747	12 195 380	12 039 280	12 130 280	12 140 280	12 150 280	12 160 280
Nettoaufwand	22 372 782	29 078 313	25 638 703	28 380 426	28 423 377	28 466 555	28 509 970
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
110.10	zu 100%:	3300	Anteile von:
110.20	zu 100%:	3310	Anteile von:
110.30	zu 100%:	3301	Anteile von:

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

110.10 Ende November 2021 aktualisierte die SKOS ihre Prognose zur Entwicklung der Fallzahlen in der Sozialhilfe. Neu rechnet sie mit einem Anstieg von 13,8% bis Ende 2023 gegenüber den Zahlen von 2019. Für das Budget 2023 wurde mit einer moderaten Zunahme von 10% Fall- und Kostenanstieg gegenüber dem Budget 2019 gerechnet. Im Vorjahr wurde für das Budget 2022 noch mit einer Fallzunahme von 20% gerechnet. Dies erklärt der tiefere Aufwand im Budget 2023 gegenüber dem Budget 2022. Für die Planjahre wurde mit einer leichten Zunahme der Sozialhilfeaufwendungen gerechnet. Gründe für den vermuteten Anstieg sind das Wegfallen der zusätzlichen Leistungen der vorgelagerten Systeme.

110.20 Im Rechnungsjahr 2021 stiegen die Ausgaben weniger stark an als erwartet. Im Budget 2023 wurde dies berück-

sichtigt. Doch wird auf Basis Rechnung 2021 weiterhin mit einer leichten Ausgabenzunahme gerechnet. Dies infolge neuem Gesetz bei den Bevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen für Kinder und auf Grund der Wirtschaftslage. Auf der Ertragsseite wurden die Einnahmen den tieferen Ausgaben angepasst. Infolge Rückgang der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit in den nächsten Jahren wird mit einem leichten Rückgang der Einbringungsquote gerechnet.

110.30 Im Rechnungsjahr 2021 konnten bei der Fachstelle Beratung weniger abrechenbare Fälle verbucht werden. Mehr Doppelberatungen im Bereich Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz. Diese Fälle werden meist in diesen Bereichen gezahlt und abgerechnet oder der Aufwand ist weniger als 3 Stunden, was dazu führt, dass der Aufwand nicht mit dem Kanton abgerechnet werden kann.

111 Kindes- und Erwachsenenschutz

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe führt im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Sachverhaltsabklärungen durch, unterstützt und vertritt Kinder und Volljährige im Rahmen von Beistandschaften und Vormundschaften, übernimmt alle Aufgaben der Pflegekinderaufsicht, rekrutiert und berät die privaten Mandatstragenden, erarbeitet im Auftrag selbstmeldender Klienten durch KESB und Gericht Unterhaltsverträge, begleitet und berät selbstmeldende Klienten auf freiwilliger Basis in Themen rund um den Kindes- und Erwachsenenschutz.

111.1 Abklärungen	<ul style="list-style-type: none"> – Sachverhaltsabklärungen von Gefährdungsmeldungen – Besuchsrechtsregelungen – Unterhaltsvereinbarungen – Pflegekinderaufsicht – Rekrutierung und Beratung von privaten Mandatstragenden – nicht behördlich angeordneter Kindes- und Erwachsenenschutz – Erziehungsaufsicht
111.2 Mandatsführung	<ul style="list-style-type: none"> – Führen von Kindes- und Erwachsenenschutz-Mandaten mit unterschiedlichen Aufträgen – Nachlassverwaltung im Auftrag des Bestattungs-, Erbschafts-, Siegelungs- und Testamentdienst

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
111.1	Einführung und Umsetzung KFSG/KFSV (Kinderförderschutzgesetz und Verordnung)	2021	2023
111.1	Überprüfung und standortgerechte Umsetzung der KOKES-Empfehlungen zur Organisation von Mandatscentern in der Schweiz	2022	2024
111.1	Digitalisierung NFFS (Neues Fallführungs-System von Kanton): Datenstruktur Klib-Software überprüfen, anpassen und bereinigen um Überführung in NFFS sicher zu stellen	2022	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Die Abklärungen und Mandate sind fachlich einwandfrei geführt	berechtigte KESB-Beschwerde	Anzahl	0	0	0	0	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Anzahl der Abklärungen und abgeschlossenen Unterhaltsvereinbarungen (UHV)	249	270	270	→
Geführte Mandate	608	660	680	↗
Ernennung von privaten Mandatsträgern	23	30	30	→

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	3 156 045	3 110 765	3 117 515	3 138 802	3 160 236	3 181 822	3 203 560
Ertrag	90 203	86 850	86 800	86 800	86 800	86 800	86 800
Nettoaufwand	3 065 842	3 023 915	3 030 715	3 052 002	3 073 436	3 095 022	3 116 760
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
111.1	zu 100%:	3331	Anteile von:
111.2	zu 100%:	3340	Anteile von:

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

111.1 Aufwand- und Ertragsentwicklung erfährt lediglich minimale Veränderungen.

111.2 Aufwand- und Ertragsentwicklung erfährt lediglich minimale Veränderungen. Bei Auftragszunahme mit einher-

gehendem Personalkostenwachstum fällt die Entschädigung des Kantons höher aus. Der Nettoaufwand erfährt dadurch keine grosse Veränderung.

112 Sozialversicherung

Aufgaben/Leistungen

In dieser Produktgruppe wird die AHV-Zweigstelle geführt und Abrechnungen mit dem Kanton erstellt.

112.1 Dienstleistungen AHV-Zweigstelle	<ul style="list-style-type: none"> – Beratungen und Ansprechstelle für folgende Bereiche – Beitrags- und Zulagewesen für Familienzulagen Gewerbe und Landwirtschaft, Erwerbsersatz – Ergänzungsleistungen inkl. Krankheitskostenrückerstattung – Renten der AHV und IV
112.2 Bereitstellung Beiträge Kanton und Sozialhilfeausgleich	<ul style="list-style-type: none"> – Abrechnung der lastenausgleichsberechtigten Aufwendungen und Erträge in der Sozialhilfe gemäss kantonaler Gesetzgebung – Gemeindeanteil am Lastenausgleich Sozialhilfe – Gemeindebeitrag an die Ergänzungsleistungen und Familienzulagen

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Die Leistungen werden effizient und kostengünstig erbracht	Gesuchsbehandlung erfolgt innerhalb 1 Monats nach Einreichen aller Unterlagen	%	100	100	100	100	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialhilfe	21 328 509	25 287 500	23 520 000	→
Gemeindeanteil EL	9 769 351	10 200 000	10 122 000	↗
Anzahl EL-Bezüger	1 544	1 550	1 550	→
Anzahl bearbeitete Krankheitskostenabrechnungen	11 438	11 000	11 500	→

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	31 960 046	36 330 315	34 473 025	35 440 348	35 736 901	35 779 085	36 076 899
Ertrag	24 153 693	31 307 000	27 646 100	30 583 000	30 593 000	30 603 000	30 613 000
Nettoaufwand	7 806 352	5 023 315	6 826 925	4 857 348	5 143 901	5 176 085	5 463 899
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

112.1	zu 100%:	3360	Anteile von:	
112.2	zu 100%:	3420	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

112.1 Aufwand- und Ertragsentwicklung erfährt lediglich minimale Veränderungen. Bei den Einnahmen aus dem Beitrag des Kantons an die Verwaltungskosten der AHV-Zweigstelle wird in den nächsten Jahren mit einem leichten Rückgang gerechnet, zum einen infolge von Firmenabgängen und zum anderen, weil Firmen auf das einheitliche Lohnmeldeverfahren umsteigen.

112.2 Der von der Finanzplanung des Kantons Bern prognostizierte Gemeindebetrag an die Familienzulagen erfährt keine grosse Änderung. Die tieferen Aufwendungen im Budget 2023 gegenüber dem Budget 2022 sind auf den Anteil der Gemeinde an den Beitrag des Kantons an die Ergänzungsleistungen und den Anteil der Gemeinde am Lastenausgleich

zurück zu führen. Die Gemeindeanteile sind in beiden Bereichen leicht tiefer, da der von der Finanzplanung des Kantons Bern prognostizierte Gemeindebeitrag abgenommen hat. Der Ertrag «Vergütungen Lastenausgleich Sozialhilfegesetz», im Budget 2023 entspricht den budgetierten lastenausgleichsberechtigten Konti, dem Nettoaufwand. Hauptsächlich die Fall- und Kostenzunahme bei den Sozialhilfaufgaben der Sozialberatung Köniz führen zu höheren Erträgen gegenüber der Rechnung 2021. Da im Budgetprozess 2022 noch von einer hohen Kostenzunahme bei den budgetierten lastenausgleichsberechtigten Konti, dem Nettoaufwand ausgegangen wurde, sind im Budget 2023 diese Vergütungen tiefer.

113 Institutionelle Sozialhilfe

Aufgaben / Leistungen	
Zur institutionellen Sozialhilfe gehören stationäre und nicht stationäre Angebote bzw. Einrichtungen mit Leistungen der Vorsorge, Beratung und Betreuung, Pflege und Therapie, Unterbringung, Erziehung und Bildung, Beschäftigung und Integration.	
113.10 Präventionsangebote	– Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung, Information und Früherkennung
113.20 Angebote zur sozialen Integration	– Bereitstellen von Angeboten zur sozialen Integration, Koordination und Vernetzung
113.30 Angebote für Menschen im Alter	– Schaffen von Angeboten im Bereich Alter und Gesundheit, Koordination und Vernetzung

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
113.10	Projekt «Köniz schaut hin»: Sensibilisierung aller Akteure zum Thema sexuelle Übergriffe	2016	2025
113.20	Ausweitung Ferienbetreuung auf 4. Standort Wangental	2023	2024
113.30	Umsetzung «Konzept für eine altersfreundliche Gemeinde Köniz 2025» und Projekt «gemeinsam altersfreundlich» Aufbau Netzwerk und Nachbarschaftshilfe	2020	2024

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Die familienergänzende Kinderbetreuung ist bedarfsgerecht und wird moderat ausgebaut	Anzahl Kindertagesstättenplätze	Anzahl	195	265	> 200	> 200	
Die frühe Förderung von sozial benachteiligten Kindern wird von den Zielgruppen genutzt	Nutzung durch Zielgruppen-Familien	Anzahl	20	30	>/= 30	>/= 30	1.5.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Anzahl Teilnehmende Beratungen und Interventionen, Bildungsveranstaltungen	1 294	600	600	→
Berücksichtigte Anmeldungen bei Ferienbetreuung in %	95	90	90	90

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	8 303 495	8 382 954	8 491 964	8 634 736	8 708 939	8 832 648	8 978 542
Ertrag	5 533 164	5 677 800	5 758 200	5 843 000	5 928 800	6 016 200	6 105 300
Nettoaufwand	2 770 331	2 705 154	2 733 764	2 791 736	2 780 139	2 816 448	2 873 242
Investitionen (netto)	71 345	0	0	0	0	200 000	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
113.10	zu 100%:	3930	Anteile von:
113.20	zu 100%:	3931, 3940, 3941, 3942, 3980	Anteile von:
113.30	zu 100%:	3950	Anteile von:

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

113.10 Kein Kommentar.

113.20 Bis Ende 2021 konnten für alle Kinder Betreuungsgutscheine ausgestellt werden. Die Nachfrage für die Ferienbetreuung war hoch und konnte nicht vollumfänglich abgedeckt werden. Neu wurde die Ferienbetreuung durch den Kanton subventioniert, weshalb der Ertrag erhöht werden konnte. Auch der Beitrag des Kantons an die frühe För-

derung viel etwas höher als budgetiert, ohne dass die Massnahmen ausgebaut wurden.

113.30 Im Rahmen des Projekts «gemeinsam altersfreundlich» wurde 2021 mit dem Aufbau eines Netzwerks der Akteure im Altersbereich sowie einer Nachbarschaftshilfe begonnen. Damit werden sukzessiv zentrale Bereiche des «Konzepts für eine altersfreundliche Gemeinde Köniz» realisiert.

114 Migration

Aufgaben/Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst alle Bestrebungen zur Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten.	
114.1 Angebote zur sozialen Existenzsicherung im Bereich Asyl	– Erfüllung der Gemeindeaufgaben im Bereich Asyl (inkl. Vermittlung und Bereitstellung von Unterkünften)
114.2 Angebote zur sozialen Integration im Bereich Migration	– Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten gem. Integrationsreglement – Planung und Koordination von privaten und öffentlichen Bestrebungen im Integrationsbereich – Information, Beratung, Schulung und Ausbildung

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
114.2	Sicherstellung der Vernetzung und des Informationsflusses zwischen allen Akteuren im Integrationsbereich	2017	2027
114.2	Programm Mini-Job Köniz: kurzfristige Erwerbseinsätze für Personen mit F- und B-Ausweis	2016	2027
114.2	Integrationskonzept ist überarbeitet und weitere Angebote der Integration sind geprüft	2024	2027
114.2	Niederschwelliges Kursangebot für Migrationsbevölkerung, verwaltungsinterne Beratung und Schulung	2021	2027

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Die Integration und die Lebenskompetenz von ausländischen Staatsangehörigen und MigrantInnen werden gefördert	Kursteilnehmer	Anzahl	50	373	> 80	> 80	1.5.2
	Kulturvermittlungen	Anzahl	200	332	> 300	> 300	1.5.2

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	263 893	269 153	307 173	333 376	334 688	336 010	337 340
Ertrag	78 695	74 100	83 000	83 000	83 000	83 000	83 000
Nettoaufwand	185 198	195 053	224 173	250 376	251 688	253 010	254 340
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget	
114.2	zu 100 %: 3970 Anteile von:

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

114.2 Die Kulturvermittlung hat v. a. bei den Schulen stark zugenommen. Aufgrund von COVID-19 konnten im 2020 die Kurse nicht wie geplant durchgeführt werden.

Als neue Aufgabe sind Massnahmen zum Schutz vor Diskriminierung und Rassismus hinzugekommen. Das Programm Mini-Job (neu mit Einzelarbeitsbewilligungen) hat weiter an Fahrt gewonnen.

115 Volksschulen

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst die Führung und den Betrieb von Kindergärten, Primarschulen und Oberstufenschulen nach kantonalen Vorgaben sowie das Bereitstellen von Zusatzangeboten in den Bereichen Ausbildung, Gesundheit und Sport für Schüler/-innen der Volksschule.	
115.1 Bereitstellen von Betriebsmitteln und Schulgeldern	– Zur Verfügung stellen von Betriebs- und Hilfsmittel für den obligatorischen Unterricht
115.2 Angebot von Tagesschulen	– Bereitstellen der Infrastruktur für Tagesschulen
115.3 Schulzahn- und Gesundheitspflege sowie Schulsozialarbeit	– Angebote an vorbeugenden und gesundheitsfördernden Massnahmen für Schüler/-innen
115.4 Freiwilliger Schulsport	– Organisation von Kursen, Lagern, Veranstaltungen und Wettkämpfen im Rahmen des freiwilligen Schulsports. – Unterstützung bei der Organisation und Betreuung von Aus-, Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich J+S – Bewirtschaftung Ferienheim in Kandersteg
115.5 Unterhalt und Betrieb der Schul- und Sportanlagen	– Betrieb und Bewirtschaften der gemeindeeigenen Schul- und Sportanlagen
115.6 Verwaltungsleistungen zuhanden der Schulen	– Koordination und Unterstützung des Schulwesens im Rahmen der kantonalen Vorgaben – Sicherstellen eines Qualitätsmanagement

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
115.1	Implementierung neuer Lehrplan 21 – Einführung und Umsetzung Beurteilungskonzepte	2022	2023
115.1	Die Bildungsvielfalt wird mit der Führung der besonderen Volksschule Köniz (bVSK) am Standort Liebefeld und der Prüfung weiterer Modelle weiterentwickelt	2022	2025
115.2	Die Ganztageschule Wabern in den Regelbetrieb überführen und weitere Ganztagesschulangebote in anderen Ortsteilen prüfen	2022	2025
115.6	Bildungsreglement und Bildungsstrategie überprüfen und anpassen	2022	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Mit der Anpassung des aktuellen Qualitätskreislaufs an den LP21 und die Vorgaben des Kantons ist ein Qualitätsmanagement für alle Könizer Schulen ausgearbeitet, welches die Qualität der Schulen positiv beeinflusst	pädagogisches Leitbild in jeder Schule (mit eigener Schulleitung)	Anzahl	8	6	8	8	1.5
Die Könizer Schulen setzen die Leistungsvereinbarung zwischen SK und Schule gemäss Bildungsstrategie Köniz 2018–2024 mittels Schulprogramm um	Schulprogramm in jeder Schule (mit eigener Schulleitung)	Anzahl	8	6	8	6	1.5
Die Zusammenarbeit zwischen den Könizer Schulen und den ausserschulischen Bildungsangeboten wird verstärkt	Gemeinsame Projekte mit ausserschulischem Anbieter	Anzahl	4	4	4	4	1.5

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Anzahl Schülerinnen/Schüler (inkl. KG, exkl. Spez.Sek. Lerbermatt)	4023	4300	4400	↗
Anzahl eingenommene Essen pro Woche in den Tagesschulen	2978	3100	3300	↗
Anzahl «Anschlusslösungen» nach Schulaustritt (Austritte/Anschlüsse, exkl. Lerbermatt)	231/231	247/247	260/260	→

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	46 011 399	45 629 355	46 052 221	46 434 610	46 710 000	47 918 443	48 481 426
Ertrag	11 252 027	11 782 880	12 150 360	12 261 282	12 300 648	12 337 057	12 368 063
Nettoaufwand	34 759 372	33 846 475	33 901 861	34 173 328	34 409 352	35 581 386	36 113 363
Investitionen (netto)	13 939 482	12 180 000	15 350 000	23 980 000	28 930 000	15 800 000	18 130 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
115.1	zu 100 %:	3600, 3610, 3611, 3615, 3620, 3630, 3631, 3632	Anteile von:
115.2	zu 100 %:	3640, 3800–3920	Anteile von:
115.3	zu 100 %:	3650	Anteile von:
115.4	zu 100 %:	3660, 3661	Anteile von:
115.5	zu 100 %:		Anteile von: 3750
115.6	zu 100 %:	3670	Anteile von:

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

115.1 Für das obligatorische Schwimmen entstehen pro Schuljahr Kosten von CHF 67 000 für Transport und Material. Neu sind hier auch die Lehrergehälter Volksschule inbegriffen. Diese steigen auf Grund der durch die grössere SuS-Zahl verbundenen höheren Klassenzahlen an.

115.2 Im Schuljahr 2020/21 ist die Anzahl der Belegungen bei den Betreuungsmodulen leicht gesunken (Corona), die Anzahl der eingenommenen Mittagessen jedoch gestiegen. Ab 2022 wird wieder in beiden Bereichen eine (leichte) Zunahme erwartet.

115.3 Das Angebot (Schulzahnarzt/Schularzt/Läuseuntersuchungen) wird im bisherigen Rahmen weitergeführt.

115.4 Bereich 3660: Die Schulsportkurse und die Ferienlager stossen auf grosses Interesse. Die Teilnehmerzahlen sind stabil hoch.

Bereich 3611: Seit Mai 2022 entspricht die Auslastung des Ferienheims wieder den Erwartungen. Vorher wegen Corona stark dezimiert. Zukunft des Ferienheims wird im Herbst 2022 geklärt.

115.5 Der Unterhalt wird im Umfang der letzten Jahre durchgeführt. Der Unterhaltsbedarf ist erhöht und rückständig daher sind höhere Beträge für kommende Jahre budgetiert. Inbetriebnahme neuer Räumlichkeiten ja nach Bewilligung des IVP.

115.6 Die Schulleitungen werden seit der Umsetzung des Bildungsreglements durch den Vorsitz der Schulleitungskonferenz und den Schulsekretariaten unterstützt. Per 1.1.2020 wurde im Rahmen der Aufgabenüberprüfung der Prozentsatz auf 20% reduziert (–10%).

116 Erwachsenenbildung und weitere Bildungsinstitutionen

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst die Erwachsenenbildung, die Könizer Bibliotheken, die Musikschule Köniz und den Betrieb von anderen schulergänzenden Bildungs- und Freizeitangeboten.	
116.1 Angebote in Erwachsenenbildung	– Förderung der EDUQUA zertifizierten Erwachsenenbildung
116.2 Betrieb von öffentlichen Mediotheken	– Bereitstellen und Ausleihe von Medien zur Information, Leseförderung, Kulturvermittlung und -pflege, Bildung, Freizeitgestaltung und Unterhaltung – Gewährung von kostengünstigem Zugang zu Bildung und Kultur
116.3 Betrieb schulergänzender Musikunterricht für Kinder und Jugendliche	– Vermittlung eines erweiterten und vertieften Musikunterrichts
116.4 Betrieb/Unterstützung von anderen schulergänzenden Bildungs- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche	– Unterstützung weiterer Bildungsbestrebungen (z. B. Lehrstellennetz, kulturelle Veranstaltungen von/für Schulen, Ludotheken)

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
116.1	Weiterentwicklung der Führungs- und Kursinstrumente zur Bereitstellung des Angebots von Integrationskursen (MuKi-Deutsch) und Elternkursen	2022	2024
116.1	Rezertifizierung der Erwachsenenbildung	2022	2023
116.2	Ausarbeitung neuer Leistungsvertrag	2022	2023

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Das Kursangebot für fremdsprachige Frauen in Deutsch ist ausgebaut	Teilnehmerinnen	Anzahl	10	7	8	9	1.5
Das Angebot der Musikschule wird rege genutzt	Musikschüler/-innen im Verhältnis zu Total Schüler/-innen	%	29.5	29.5	29.5	29.5	1.5
Die Mediotheken verfügen über ein attraktives und aktuelles Medienangebot	Ausleihen	Anzahl	290 000	290 000	290 000	290 000	1.5
	BesucherInnen	Anzahl	140 000	140 000	140 000	140 000	1.5

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Anzahl MuKi Deutschkurse	7	7	7	→
Musikschule: Anzahl SchülerInnen	1 080	1 080	1 080	↗

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	3 258 198	3 266 130	3 236 300	3 237 138	3 237 982	3 238 831	3 239 687
Ertrag	197 640	135 500	131 820	131 820	131 820	131 820	131 820
Nettoaufwand	3 060 558	3 130 630	3 104 480	3 105 318	3 106 162	3 107 011	3 107 867
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget				
116.1	zu 100 %:	3700	Anteile von:	
116.2	zu 100 %:	3710	Anteile von:	
116.3	zu 100 %:	3720	Anteile von:	
116.4	zu 100 %:	3730	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

116.1 Das Angebot an Integrationskursen (MuKi-Deutsch) und Elternkursen wird weitergeführt und bei entsprechender Nachfrage ausgebaut.

116.2 Das Kostendach ist seit 2015 erhöht (Standort Niederwangen) gemäss Planungsbeschluss des Parlaments vom 30. Juni 2014.

Die im neuen Leistungsvertrag aufgeführten Abgeltungen (Raum, ICT-/Telefonie) werden zu einer Erhöhung des Kostenbeitrags (aber auch zu Erträgen) führen. Mit dem Umbau des Hauptstandortes wird auch die ICT-Infrastruktur weiter ausgebaut (Stationen), was zu einer Anpassung des im

Leistungsvertrag festgehaltenen Abgeltungsbeitrages (aber auch des Kostenbeitrages der Gemeinde = Nullsummenspiel) führen wird.

116.3 Die Änderungen bei der Schulführung im pädagogischen und administrativen Bereich der Musikschule Köniz haben zu einer Erhöhung geführt.

116.4 Die Beiträge für die Schulkultur, die Ludotheken und an den Verein Lehrstellennetz Köniz bleiben gleich.

117 Sport und Freizeit

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst die Bereitstellung von Schul- und Sportanlagen sowie die Unterstützung von Vereinen und Sportveranstaltungen.	
117.1 Vermietung Schul- und Sportanlagen	– Bereitstellen und Vermieten von gemeindeeigenen Sportanlagen und Räumen
117.2 Beiträge zur Sportförderung und für Sportveranstaltungen	– Unterstützung von Vereinen – Unterstützung der Juniorenförderung – Unterstützung von Sportanlässen

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Sportanlagen sind optimal genutzt	Auslastungsgrad (abends)	%	95	95	95	95	7.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Anzahl Unterstützungsbeiträge Vereine (eingegangen/bewilligt)	25/20	25/20	30/22	30/22

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	4 131 101	4 199 905	4 654 172	4 781 468	4 866 334	5 133 110	5 425 878
Ertrag	431 204	621 500	549 740	585 440	590 390	613 990	615 190
Nettoaufwand	3 699 897	3 578 405	4 104 432	4 196 028	4 275 944	4 519 120	4 810 688
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
117.1	zu 100%:		Anteile von: 3750
117.2	zu 100%:	3760	Anteile von:

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

117.1 Die Auslastung hat sich normalisiert und ist wie vor der Covid-Pandemie hoch.

117.2 Paritätischer Betriebsbeitrag Bern-Köniz gemäss Beschluss VR-SpoHaWe.

118 Einwohnerwesen

Aufgaben/Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst Dienstleistungen in den Bereichen Einwohner- und Fremdenkontrolle Registerführung, Abstimmungen und Wahlen sowie Einbürgerungswesen	
118.1 Einwohnerdienste und Registerführung	– Niederlassungs- und Aufenthaltswesen (inkl. Registerführung) – Erstgespräche gemäss Integrationsgesetz
118.2 Abstimmungen und Wahlen	– Organisation und Durchführung von Abstimmungen und Wahlen – Führen des Stimmregisters
118.3 Einbürgerungen	– Wahrnehmen der Gemeindeaufgaben im Bereich des Einbürgerungswesens – Unterstützung der Einbürgerungskommission

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
118.1	E-Umzug, webbasierte Lösung Einwohnerkontrollprogramm	2022	2023

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Die Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen sind rechtskonform	Beschwerden (gutgeheissen)	Anzahl	0	0	0	0	7.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Bestand Einwohnerinnen und Einwohner per 31. Dezember	42800	43000	43200	43200
Behandelte Einbürgerungsgesuche	75	75	75	75

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	1474218	1435247	1526828	1484043	1549302	1545884	1512511
Ertrag	704937	666000	679150	679150	679150	679150	679150
Nettoaufwand	769281	769247	847678	804893	870152	866734	833361
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
118.1	zu 100 %:		Anteile von: 4100, 4210
118.2	zu 100 %:	4200	Anteile von: 4100, 4210
118.3	zu 100 %:	4110	Anteile von: 4100

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

118.1 Die Aufwands- und Ertragsentwicklung bezüglich der Einwohnerdienste dürfte wegen der starken Zunahme der Einwohnerinnen und Einwohner zunehmen.

118.2 Aufwand und Ertrag bezüglich Verwaltungsleistungen für Abstimmungen und Wahlen werden von der Tatsa-

che, dass innerhalb von 4 Jahren 3 Wahlen organisiert und durchgeführt werden müssen, beeinflusst.

118.3 Bei den Einbürgerungen richtet sich Aufwand und Ertrag nach der Anzahl Einbürgerungswilliger.

119 Polizeiinspektorat

Aufgaben / Leistungen	
Das Polizeiinspektorat nimmt die Funktionen der Sicherheits- und Verkehrspolizei sowie orts- und gewerbepolizeiliche Aufgaben wahr. Sie stellt damit den korrekten Rechtsvollzug des Ortspolizeireglements sowie der kantonalen und eidgenössischen Gesetzgebung sicher.	
119.1 Verwaltungspolizei	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherheits- und verkehrspolizeiliche Gemeindeaufgaben – Amts- und Vollzugshilfe – Führen des Fundbüros
119.2 Gewerbepolizei	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeindeaufgaben im Bereich Gastgewerbe – Gemeindeaufgaben im Bereich Prostitutionsgewerbe

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
119.1 / 119.2	Totalrevision Ortspolizeireglement	2022	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Die Sicherheit bei der Benutzung von öffentlichen Verkehrsflächen auf dem Gemeindegebiet ist hoch	Verkehrsunfälle ohne Personenschaden	Anzahl	0	60	60	60	
	Verkehrsunfälle mit Personenschäden	Anzahl	0	55	55	55	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Total Stundenleistung KAPO gemäss Ressourcenvertrag (Soll = 7200 Std.)	9000	9000	9000	→
Anzahl mobile Geschwindigkeitskontrollen der KAPO	85	85	85	→
Anzahl Stunden Präventive Präsenz durch die KAPO	4800	4800	4800	→

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	1 612 274	1 611 910	1 666 365	1 660 200	1 666 377	1 672 196	1 633 457
Ertrag	2 556 060	3 254 200	2 843 200	2 843 200	2 843 200	2 843 200	2 843 200
Nettoaufwand	-943 787	-1 642 290	-1 176 835	-1 183 000	-1 176 823	-1 171 004	-1 209 743
Investitionen (netto)	6 798	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
119.1	zu 100%:	4300	Anteile von: 4100
119.2	zu 100%:	4310	Anteile von:

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

119.1 Aufwand und Ertrag bezüglich Geschwindigkeitsmessanlagen dürften in etwa gleich bleiben.

119.2 Die Dienstleistungen der Gewerbepolizei bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

120 Bade-/Freizeitanlagen

Aufgaben/Leistungen

Mit dem Schwimmbad Köniz Weiermatt und der Liegewiese Eichholz in Wabern betreibt Köniz zwei attraktive Freizeitanlagen für Erholungs- und Sportaktivitäten.

120.1 Betrieb Schwimmbad Köniz Weiermatt	<ul style="list-style-type: none"> – Den Besuchenden ist eine attraktive Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Die jeweils aktuellen Bedürfnisse der Besuchenden sind zu berücksichtigen. – Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften – Planung und Umsetzung des baulichen und betrieblichen Unterhalts
120.2 Betrieb Bade- und Freizeitanlage Eichholz	<ul style="list-style-type: none"> – Betreiben und Unterhalten der Bade- und Freizeitanlage in Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Bern

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Der Betrieb der Badeanlage ist attraktiv und sicher	stabile Anzahl Besucher im 3-Jahresschnitt	Anzahl	155 000	180 000	190 000	190 000	
	Anzahl Unfälle mit Haftungsfolgen für die Gemeinde	Anzahl	0	0	0	0	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Anzahl Besucher im Schwimmbad Köniz Weiermatt	180 000	190 000	190 000	→
Geleistete Stunden Sicherheitsfirma Liegewiese Eichholz	2 000	2 000	2 000	→

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	1 487 010	1 302 364	1 253 570	1 263 212	1 271 584	1 280 985	1 291 217
Ertrag	573 068	660 000	701 000	701 000	701 000	701 000	701 000
Nettoaufwand	913 942	642 364	552 570	562 212	570 584	579 985	590 217
Investitionen (netto)	78 962	0	200 000	200 000	200 000	200 000	200 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

120.1	zu 100 %:	4660	Anteile von:	
120.2	zu 100 %:	4330	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

120.1 Die Aufwand- und Ertragsentwicklung des Schwimmbads Köniz Weiermatt ist von der Witterung abhängig. Die Mehrjahresabonnemente wurden mangels Erfolg auf die Saison 2021 bereits wieder abgeschafft. Der Preis für Einzeleintritte wurde um 1 CHF auf immer noch moderate CHF 8 erhöht. Die Einzeleintritte machen den grössten Teil der Einnahmen aus. Da das «Weyerli» die ganze Saison und wegen des Hochwassers diverse andere Bäder in und um Bern längere Zeit geschlossen waren, verzeichnete die

«Bad» trotz des durchwachsenen Wetters höhere Besucherzahlen als in den Vorjahren. Der durch die Covid19-Massnahmen bedingte Mehraufwand wird sich daher in Grenzen halten und wesentlich unter dem von 2020 liegen.

120.2 Die Betriebskosten für die Liegewiese Eichholz werden gemäss Vereinbarung zwischen der Stadt Bern und der Gemeinde Köniz aufgeteilt. Die Zahlen dürften sich im bisherigen Rahmen bewegen.

121 Bevölkerungsschutz

Aufgaben / Leistungen	
Sicherstellen der Einsatzbereitschaft bei Notfällen im Versorgungsgebiet und Zusammenarbeit mit den übrigen Partnern des Bevölkerungsschutzes (Polizei, Rettungsdienste, Technische Dienste). Rettung von Leben und Eigentum durch fachgerechte Schadensbekämpfung und Hilfeleistung. Schutz der Umwelt bei Bränden, Sturm, Wassernot, Unglücksfällen und Katastrophen.	
121.1 Zivilschutz	– Führung und Unterstützung der Zivilschutzorganisation in den Bereichen Administration, Kontrollwesen, Ausbildung und Schutzraumkontrolle
121.2 Feuerwehr	– Unterstützung der Feuerwehr Köniz in sämtlichen Belangen

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
121.2	Totalrevision Feuerwehrreglement und Dienstverordnung inkl. vollst. Standortbestimmung	2020	2023
121.2	Anschaffung mehrerer Einsatzfahrzeuge	2019	2022

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislativziele
Der Personalbestand in der Milizfeuerwehr ist stabil	Anzahl Angehörige der Feuerwehr	Anzahl	193	190	190	190	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Anzahl Einsätze der Feuerwehr	380	380	380	→
Anzahl Ausbildungstage Zivilschutz	1 400	1 400	1 400	→

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	2 638 530	2 712 881	2 895 278	2 871 283	2 879 108	2 887 054	2 950 765
Ertrag	2 251 683	2 248 551	2 281 780	2 251 780	2 251 780	2 251 780	2 307 025
Nettoaufwand	386 847	464 330	613 498	619 503	627 328	635 274	643 740
Investitionen (netto)	607 872	810 000	370 000	400 000	670 000	1 415 000	1 750 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
121.1	zu 100%:	4350	Anteile von: 4100
121.2	zu 100%:	4340	Anteile von: 4100

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

121.1 Die Bereiche Feuerwehr und Zivilschutz werden neu in einem Dienstzweig zusammengefasst um Synergien besser nutzen zu können.

121.2 Die Rechnung der Feuerwehr ist spezialfinanziert. Der Ausgleich erfolgt mittels Entnahme bzw. Einlage über den Bestand dieser Spezialfinanzierung. Die Aufwands- und Ertragsentwicklung ist insbesondere von der Anzahl Einsätzen abhängig.

Die Entwicklung des Eigenkapitals der Spezialfinanzierung ist im Anhang des IAFP 2023 ersichtlich.

122 Öffentliche Bauten

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Fachberatung, Erstellung und Unterhalt gemeindeeigener Bauten und Drittbauten im Bereich Hochbau. Sie führt und koordiniert die damit verbundenen Projektprozesse.

122.1 Erstellen und Unterhalt der gemeindeeigenen Bauten	<ul style="list-style-type: none"> – Bauherrschaft im Bereich Investitionen und Unterhalt – Studien, Planung und Realisierung im Bereich Investitionen und Unterhalt
122.2 Erstellen und Unterhalt von Drittbauten	<ul style="list-style-type: none"> – Vertretung der Bauherrschaft im Bereich Investition – Beratungsmandate (Studien, Planung, Realisierung) im Fachbereich Hochbau

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
122.1	Wabern Morillon, Sanierung und Erweiterung Schulanlage	2020	2025
122.1	Spiegel; Gesamtsanierung und Erweiterung Schulanlage	2014	2023
122.1	Köniz Oberstufenzentrum, Sanierung Klassentrakte, Turn- und Sporthalle	2019	2024

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Die Gemeinde führt ein Assetmanagement inkl. einheitliches Reporting und Controlling mit Finanzkennzahlen zur Steuerung des Immobilienportfolios	Anteilmässiger Bestand im Geoinformationssystem und Stratus geführt	%	> 95	< 10	> 50	> 95	2.3.1
Die Gemeinde setzt erneuerbare Energien (Solaranlagen, erneuerbare Heizsysteme) und ökologische Baumaterialien ein	Projektrealisierungen pro Jahr	Anzahl	> 3	> 3	> 3	> 3	2.2.3
Die Gemeinde erarbeitet eine Immobilienstrategie und holt die politische Legitimation für einzelne Themen ab	politische Legitimation für einzelne Themen	%	> 75	< 10	> 15	> 50	2.3.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Realisierungsgrad öffentliche Bauten in %	105	75	90	↗
Gebäudeversicherungswert Verwaltungsvermögen in Mio. CHF	420	450	460	↗
Anzahl Schulanlagen	17	18	18	↗

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	1 186 095	1 064 760	1 003 520	1 010 049	1 016 624	1 023 244	1 029 912
Ertrag	577 520	704 000	719 500	719 500	719 500	719 500	719 500
Nettoaufwand	608 575	360 760	284 020	290 549	297 124	303 744	310 412
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

122.1	zu 100 %:		Anteile von:	4500
122.2	zu 100 %:		Anteile von:	4500

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

122.1 Die vielen durch den budgetlosen Zustand gestoppten oder verzögerten Investitionsgeschäfte bewirken einen Einbruch beim Realisierungsgrad (Schliern Sanierung altes Schulhaus; Sportanlagen Fussballinfrastruktur in Köniz und Wabern; Köniz OZK Sanierung Altbauten; Wabern Morillon Sanierung und Erweiterung; Sanierung Turnhalle Buchsee, weitere Sanierungen und Erweiterungen). > Auswirkung auf die verrechenbaren Eigenleistungen (Ertrag).

122.2 Koordination und Begleitung baulicher Unterhalt Sporthalle Weissenstein. Baubegleitungen und Beratungen für die verselbständigte PK sowie ab und zu Beratungen für kleinere Gemeinden und öffentliche Institutionen. Der Aufwand für Drittbauten wird mind. kostendeckend verrechnet.

123 Liegenschaften

Aufgaben/Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst die Verwaltung und Bewirtschaftung der Hochbauten im Verwaltungs- und des Finanzvermögens der Gemeinde sowie die Entwicklung der gemeindeeigenen Immobilien.	
123.1 Liegenschaftsdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> – Vertretung der Gemeinde als Grundeigentümerin – Umsetzen der Bodenpolitik des Gemeinderats – Abschluss von Dienstbarkeitsverträgen (v. A. Wegrechte und Durchleitungsrechte)
123.2 Liegenschaften Finanzvermögen	<ul style="list-style-type: none"> – Verwaltung und Bewirtschaften der Liegenschaften im Finanzvermögen – Kauf/Verkauf von Liegenschaften und Abgabe im Baurecht
123.3 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	<ul style="list-style-type: none"> – Verwaltung und Bewirtschaften der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen – Kauf/Verkauf von Liegenschaften und Abgabe im Baurecht
123.4 Schloss Köniz	<ul style="list-style-type: none"> – Unterhalt der historischen Gebäude – Massnahmen zur Qualitäts-Verbesserung

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
123.2	Realisierung Überbauung Rappentöri, Abgabe im Baurecht	2010	2024
123.2	2000-Watt-Areal im Ried/Papillon; Abgabe im Baurecht	2015	2022
123.4	Zusätzliche Nutzung des Schlossareals	2016	2023

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Das Konzept und die Finanzierung für die zukünftige Nutzung des Chornhuus sind erarbeitet	Konzept mit Finanzierung ist genehmigt	Konzept			x	x	1.3.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Gebäudeversicherungswert Verwaltungsvermögen in Mio. CHF	56	70	75	↗

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	5 836 846	5 272 402	5 775 527	5 809 362	5 858 517	5 940 091	5 911 187
Ertrag	6 720 631	7 173 243	7 064 143	7 240 143	7 329 143	7 329 143	7 594 143
Nettoaufwand	–883 785	–1 900 841	–1 288 616	–1 430 781	–1 470 626	–1 389 052	–1 682 956
Investitionen (netto)	4 454 875	2 940 000	380 000	700 000	2 500 000	2 500 000	2 160 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
123.1	zu 100%:	4600, 4670	Anteile von:
123.2	zu 100%:	4620	Anteile von: 4650
123.3	zu 100%:	4610	Anteile von: 4650
123.4	zu 100%:	4680	Anteile von:



Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

123.1 In dieser Produktgruppe können der Aufwand und der Ertrag nicht genau prognostiziert werden. Die Zahlen hängen häufig von Entscheidungen ab, welche die Gemeinde nicht oder nur teilweise beeinflussen kann. Aufgrund von Neuinvestitionen steigt der Abschreibungsaufwand.

123.2 Für den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften werden die finanziellen Mittel entsprechend den Rechnungskosten der Vorjahre eingestellt. Die Entwicklung des Ertrags hängt jedoch vom Fortschritt der Projekte (Bläuacker II, Bau-feld F; Rappentöri usw.) ab.

123.3 Für den ordentlichen Unterhalt der Verwaltungs-Liegenschaften werden die finanziellen Mittel entsprechend den Rechnungskosten der Vorjahre eingestellt. Die Aufgabe von Mietobjekten und der Verkauf haben auf den Unterhalts-betrag keinen Einfluss, da die weggehenden Flächen durch Zumietungen überkompensiert werden.

123.4 Für den ordentlichen Unterhalt der Schloss-Liegen-schaften werden die finanziellen Mittel entsprechend den Rechnungskosten der Vorjahre eingestellt.

124 Umweltschutz, Energie

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe stellt die Umsetzung der Umweltschutzgesetzgebung in den Bereichen Boden, Luft, Lärm und Wasser sicher. Sie koordiniert die Massnahmen für die Umsetzung der Energiestrategien von Bund und Kanton auf Gemeindeebene.

124.1 Dienstleistungen Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> – Vollzugsaufgaben der Gemeinde im Umweltbereich – Beratung der Bevölkerung und der Unternehmen – Sammlung und Entsorgung von Sonderabfällen
124.2 Dienstleistungen Energie	<ul style="list-style-type: none"> – Strategie- und Massnahmenplanung im Energiebereich – Koordination der Aktivitäten der Energiestadt – Koordination zu Fragen der nachhaltigen Entwicklung und nachhaltigen Beschaffung – Beratung und Information der Bevölkerung und der Unternehmen im Bereich Energie

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
124.1	Gründung gemeinsame Trägerschaft (Gemeinde /ewb) Wärmeverbund Niederwangen	2022	2024
124.2	Klima-Massnahmenpaket Netto-0 erarbeiten	2022	2023
124.2	Klimaschutzreglement	2022	2023
124.2	Energiewende leben; Kampagne	2018	2023

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Einwandfreie Kontrolle der Öl- und Gasheizungen	Berechtigte Reklamationen	Anzahl	≤ 2	2	2	2	7.1
Einwandfreie Sammlung Annahme und Entsorgung von Sonderabfällen	Beanstandungen durch die Aufsichtsbehörden	Anzahl	≤ 1	1	1	1	7.1
Den Aufbau von Wärmeverbänden fördern	Neue oder erweiterte Wärmeverbände	Anzahl	1	1	1	1	7.4

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Feuerungskontrolle; Anzahl kontrollierte Heizungen	1450	1450	1450	↘
Sammlung und Entsorgung Sonderabfälle in Tonnen	21	21	21	→
Anzahl Auskünfte/Beratungen für die Bevölkerung in Energiefragen	90	120	120	→

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	767 367	739 770	723 123	1 267 872	1 007 646	1 290 144	694 666
Ertrag	137 348	205 100	192 400	1 214 400	535 350	346 500	583 400
Nettoaufwand	630 019	534 670	530 723	1 146 472	472 296	943 644	111 266
Investitionen (netto)	–902	–10 000	50 000	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

124.1	zu 100 %:	5100	Anteile von:	
124.2	zu 100 %:	5150	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

124.1 Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den Vorjahren. Der Trend zu weniger Einnahmen aufgrund der abnehmenden Anzahl zu kontrollierender Heizungen setzt sich fort. Drei Kugelfänge in der Gemeinde Köniz müssen saniert resp. rückgebaut werden. Bei den übrigen Aufgaben im Produkt (Kontrolle Baugesuche, Lärmklagen, Gefahrgut, etc.), sind keine wesentlichen Veränderungen zu erwarten.

124.2 Bei der FS UWE (Bereich Energie) liegt der Fokus bis 2023 bei der räumlichen Energieplanung. Die Wärme-/Kälte-

versorgungsplanung für Niederwangen und Wabern liegt vor, Köniz-Liebefeld ist in Arbeit. Weiter stehen die Entscheidungen zum Einstieg der Gemeinde in die Wärme- und Kälteversorgung (selbstgewählte Aufgabe; Energieversorgungsreglement) an. Die geplante finanzielle Beteiligung an den Trägerschaften für Wärmeverbände ist im Investitionsplan bereits abgebildet. Die Erarbeitung des Klimaschutzreglements und des Klima-Massnahmenpakets (Motion 1938) binden die restlichen Ressourcen.

125 Landschaft

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe ist für die kommunalen Planungsinstrumente im Landschaftsbereich (inkl. Freiraumplanung) verantwortlich. Zudem stellt sie die Pflege der Grünanlagen und den Betrieb der Friedhöfe auf dem Gemeindegebiet sicher.	
125.1 Betrieb und Unterhalt Friedhöfe	– Betrieb, Pflege und Unterhalt der Friedhofanlagen
125.2 Landschaftsplanung und -pflege sowie Wasserbau	– Bereitstellung, Überprüfung und Anpassung sowie Umsetzung der kommunalen Planungsinstrumente im Bereich Landschaft und Freiraum im Siedlungsgebiet (Schutzplan etc.) – Betrieb, Pflege und Unterhalt der gemeindeeigenen Grünanlagen (Strassengrün, Parks, Spiel- und Aufenthaltsplätze) und Bäume – Sicherstellen der Funktionstüchtigkeit der Fließgewässer (inkl. Gefahrenabwehr) sowie deren Pflege und Unterhalt – Entwickeln und Umsetzen von Massnahmen zur Förderung der Biodiversität
125.3 Bestattungs- Erbschafts- und Siegelungsdienste	– Sicherstellen Ablauf und fristgerechte Durchführung von Bestattungen – Sicherungsmassnahmen bei Erbgang

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
125.1	Bedarfsanalyse und Planung der Friedhofsnutzung; abgestimmt auf das Biodiversitätskonzept	2022	2023
125.1	Submission der Grünanlagen inkl. Arbeitvergebung Sommer/Herbst 2022. Ausschreibung und Submission der Friedhöfe	2022	2027
125.2	Biodiversität für Siedlung und Landschaft fördern	2015	2026
125.2	Sicherstellen angemessener Freiraumversorgung (Parkanlagen z. B. durch Umnutzung Friedhof, Spielplätze)	2017	2024

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023ff	Bezug Legislaturziele
Ein geordneter Friedhofsbetrieb ist sichergestellt	Berechtigte Beschwerden	Anzahl	< 5	< 5	< 5	< 5	4.1
Die Grünflächen sind attraktiv, sauber und ökologisch wertvoll	Berechtigte Beschwerden	Anzahl	< 5	< 5	< 5	< 5	1.1
Begrenzungsräume aufwerten und zusätzliche schaffen	Umsetzung / Realsierung	4	100		0	50	1.1
Biodiversität erhöht Fördern	Biodiversitätsmassnahmen umgesetzt	4	100		2	2	1.1
Biodiversität erhöht Fördern	Fließgewässerrenaturieren	2	100		0	2	1.1
Laufende Grossprojekte und Arealentwicklungen priorisieren und Ressourcen sicherstellen	Ressourcen 80% Stelle im LS sicherstellen	1	100		0	100	2.1
Die Fließgewässer sind angemessen unterhalten und naturnah gestaltet	Schäden unter Normalbedingungen (< 30 Jähriges Hochwasser)	Anzahl	< 1	< 1	< 1	< 1	1.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Unterhaltene Grünflächen inkl. Friedhöfe (in ha)	34,3	34,3	34,3	↗
Offene Gewässer: Unterhalt durch Gemeinde (in km)	54	54	54	→
Anzahl Bestattungen auf Könizer Friedhöfen	238	240	240	→

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	2 872 376	2 948 050	2 963 020	2 932 731	2 966 592	2 929 204	2 945 665
Ertrag	718 635	647 000	780 015	718 957	753 157	763 157	765 157
Nettoaufwand	2 153 741	2 301 050	2 183 005	2 213 774	2 213 435	2 166 047	2 180 508
Investitionen (netto)	137 362	750 000	1 632 000	1 400 000	1 250 000	300 000	350 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget	
125.1	zu 100 %: 5140 Anteile von:
125.2	zu 100 %: 5120, 5130 Anteile von:
125.3	zu 100 %: 5145 Anteile von:

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

125.1 Die Kosten für Pflege und Unterhalt der Friedhöfe sind insgesamt leicht rückläufig. Der Kostenanteil für Bestattungen und Grabaufhebungen variiert teilweise stark, was sich in Budgetüber- und Unterschreitungen niederschlägt. Der Trend zu auswärtigen (Asche verstreuen, Urne geht nach Hause) und günstigeren Bestattungsarten (Gemeinschaftsgrab, GG) setzt sich fort. Der Ertrag ergibt sich aus den entsprechenden Gebühren.

2023 wird der gärtnerische, betriebliche und bauliche Unterhalt der Friedhöfe ausgeschrieben, voraussichtlich für drei Jahre.

125.2 Die Auslagen für Pflege und Unterhalt der Grünanlagen waren im Jahr 2021 im Rahmen des Budgets. Im Sommer 2022 wurden die Grünlose (Strassenbegleitgrün, Rabatten, Liebefeld Park, Allmend Ried, etc.) neu ausgeschrieben, Zuschlag durch den Gemeinderat im Herbst 2022.

Durch die Zunahme der Besucher im Liebefeld Park und in anderen Anlagen (Schlosspark, Allmend Ried, Spielplätze etc.) steigt auch der Unterhaltsbedarf (Abfall und Putzarbeiten) sowie der aufgrund des Verschleisses nötige Sanierungsaufwand (inkl. Vandalismus).

Bei den Spielplätzen werden die Ausstattungen und Spielgeräte werden im Rahmen der Möglichkeiten sukzessive aufgewertet und erneuert. Grundsätzlich ist das Bedürfnis nach mehr öffentlichen Spielplätzen vorhanden.

Vermehrt gibt es Anfragen aus der Bevölkerung für fachliche und auch finanzielle Unterstützung für kleinere Biodiversitätsprojekte (Amphibien- und Fledermausschutz, Wildbienen, Heckenpflanzung, etc.). Diese werden nach Möglichkeit im Rahmen der Förderung der Biodiversität mit kleineren Beiträgen unterstützt. Zudem setzt die Gemeinde vermehrt eigene kleine Projekte der Naturförderung um. Die Umsetzung der Massnahmen des genehmigten Biodiversitätskonzepts beginnt im Herbst 2022 und wird in den nächsten Jahren im Rahmen ordentlichen Unterhaltsarbeiten gezielt weitergeführt.

Der Gewässerunterhalt war im 2021 wegen den vielen Niederschlägen erhöht, inkl. Leerungen von Geschiebesammler, Hochwasserschutzmassnahmen und Gewässer-Revitalisierungsprojekten.

125.3 Die Zahl der Todesfälle liegt bei 430 pro Jahr. Neben steigenden Kosten für unentgeltliche Bestattungen können auch leicht steigende Gebührenerträge für Siegelungen erwartet werden. Wegen der zunehmenden Zahl an Konkursfällen nehmen auch die unentgeltlichen Bestattungen und die Siegelungsaufwände zulasten der Gemeinde zu. D.h. der zusätzliche Siegelungsaufwand kann bei ausgeschlagenen Verlassenschaften nicht aus der Konkursmasse gedeckt werden.

126 Ver- und Entsorgung

Aufgaben/Leistungen	
Diese Produktgruppe stellt der Bevölkerung und der Wirtschaft Produkte und Dienstleistungen zur Grundversorgung und Siedlungshygiene bereit.	
126.1 Wasserversorgung	<ul style="list-style-type: none"> – Planung, Bau, Betrieb und Erneuerung der Infrastruktur in den Gemeinden Köniz und Oberbalm – Versorgung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser in beiden Gemeinden – Regionale Vernetzung und Zusammenarbeit
126.2 Siedlungsentwässerung und Gewässerschutz	<ul style="list-style-type: none"> – Planung, Bau, Betrieb und Erneuerung der öffentlichen Infrastruktur – Sammlung, Ableitung und Reinigung der kommunalen Abwässer – Abwasserreinigung und Kanalnetzbetrieb in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern – Aufsicht über sämtliche Abwasseranlagen und Gewährleistung des Gewässerschutzes
126.3 Abfallbewirtschaftung	<ul style="list-style-type: none"> – Planung, Bau, Betrieb und Erneuerung der erforderlichen Infrastruktur – Sammlung der Siedlungsabfälle zur Verwertung und Behandlung – Massnahmen zur Abfallvermeidung – Koordination der Massnahmen gegen illegale Entsorgung und Littering
126.4 Deponie	<ul style="list-style-type: none"> – Betrieb Restauffüllung mit Inertstoffen bis 2022 – Fertigstellung des Bauwerkes und Bau Endabdeckung bis Ende 2023 – Sicherstellung des Übergangs in die Nachsorgephase (50 Jahre)
126.5 Administration Umwelt und Betriebe	<ul style="list-style-type: none"> – Bewirtschaftung der Abonnementsverträge Wasser / Abwasser / Abfall – Sicherstellung des Gebühreneinzuges – Kundendienstleistungen

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
126.1	Integration WV Oberbalm mit Ersatz Reservoir Haltenhübeli	2015	2023
126.1	Sanierungspriorität 1 des öffentlichen Leitungsnetzes erneuern	2022	2026
126.1	Erschliessung Niederwangen Ried (Ost)	2015	2025
126.2	Aktualisierung GEP 2023 untere Gemeinde und Umsetzung GEP-Massnahmen Entwässerungsbezirke Wangental	2015	2025
126.3	Neubau / Ersatzlösung Tierkörpersammelstelle Mittelhäusern	2022	2026
126.3	Verdichtung des Abfuhrhythmus der Papier/Kartonsammlung von 12 auf 24 Abfahren pro Jahr	2021	2024
126.4	Deponie Gummersloch: Restauffüllung, Bau der Endabdeckung und Übergang in die Nachsorgephase 2024–2074	2014	2074

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Die Trinkwasserqualitätsvorgaben gemäss LMG/LMH sind jederzeit erfüllt	Überschreitungen pro Jahr	Anzahl	0	0	0	0	–
Die Gewässerschutzvorschriften sind in Bezug auf die öffentlichen Abwasseranlagen eingehalten	Ereignisse Boden und Gewässer pro Jahr	Anzahl	0	0	0	0	–
Der Bevölkerung wird ein zeitgemässes und nutzerfreundliches Angebot an mobilen Sammlungen geboten.	Überlastete Bereitstellungsplätze	%	0	30	0	0	–
Das Deponieareal Gummersloch wird fachgemäss betreut und langfristig überwacht. Die Vorgaben an den Umweltschutz sind eingehalten.	Ungeplante Interventionen	Anzahl	0	0	0	0	–

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Wiederbeschaffungswert Infrastruktur 126.1 in Mio. CHF	251	251	251	↗
Wiederbeschaffungswert Infrastruktur 126.2 in Mio. CHF	228	228	228	↗
Siedlungsabfallmenge (Recycling und Verbrennung) pro Einwohner und Jahr [kg/E.a]	324	324	324	↗
Kosten Siedlungsabfallbewirtschaftung pro Einwohner und Jahr [CHF/E.a]	124	126	126	↗

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	21 379 079	23 597 096	23 749 633	24 113 412	24 307 331	24 490 688	24 623 791
Ertrag	21 887 968	24 427 396	24 201 633	24 565 412	24 759 331	24 942 688	25 075 791
Nettoaufwand	-508 889	-830 300	-452 000	-452 000	-452 000	-452 000	-452 000
Investitionen (netto)	1 856 314	5 430 000	5 205 000	8 705 000	8 115 000	8 720 000	8 075 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
126.1	zu 100 %:	5550	Anteile von:
126.2	zu 100 %:	5600	Anteile von:
126.3	zu 100 %:	5200, 5201	Anteile von:
126.4	zu 100 %:	5250	Anteile von:
126.5	zu 100 %:	5500	Anteile von:

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

126.1 Der Personalaufwand fällt marginal tiefer aus als im Vorjahr (CHF –50 000). Dies dürfte vor allem der Effekt von Pensionierungen sein (Rotationsgewinne). Die Trendkurve wird sich auch in den Planjahren danach plus/minus auf diesem Niveau halten, mit leichter Tendenz nach oben. Indes der Sachaufwand nimmt um CHF 385 000 sprunghaft zu. Dies ist vor allem auf die steigenden Energiepreise (CHF 285 000) und den gestiegenen baulichen Unterhalt durch Dritte (CHF 100 000) zurückzuführen. Die Rekrutierung von neuen Projektleitenden erweist sich angesichts des ausgetrockneten Arbeitsmarktes als herausfordernd. Daher ist davon auszugehen, dass im Jahr 2023 nicht im nötigen Ausmass investiert werden kann. Ausserdem wird im Moment überprüft, ob die Gebühreneinnahmen die Betriebskosten sowie die erforderlichen Investitionen genügend decken.

126.2 Der Personalaufwand bleibt voraussichtlich in den nächsten Jahren mit leichter Tendenz nach oben stabil. Der Sachaufwand nimmt leicht zu (CHF 39 000), weil aufgrund der Rechnungslegung nach HRM2 mit höheren Abschreibungen gerechnet werden muss. Die Gebührenerträge halten sich über die Planjahre stabil. Die einmaligen Anschlussgebühren müssen aufgrund von Erfahrungen um CHF 400 000 nach unten korrigiert werden. Auf den Gesamterfolg hat dies wenig Einfluss, weil sich die einmaligen Anschlussgebühren erfolgsneutral verhalten. Trotzdem wird im Moment überprüft, ob die Gebühreneinnahmen die Betriebskosten sowie die erforderlichen Investitionen genügend decken.

126.3 Die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung (Finanzierung durch Gebühren und Materialerlöse) ist in guter Verfassung. Dadurch sind die Voraussetzungen gegeben um fällige Modernisierungen der Sammelinfrastuktur umsetzen

zu können. Mit dem geplanten Ausbau der Dienstleitungen für die zweiwöchige Papier-/Kartonabfuhr ist eine Erhöhung des Aufwandes budgetiert (Ausgaben für Fahrzeuge und Personal). Der Bestand bleibt solide über dem vom Kanton empfohlenen Wert von rund CHF 1,7 Mio.

Mit der Dienststelle Abfallbewirtschaftung Nichtmonopol generiert die Gemeinde jährlich einen Einnahmenüberschuss von rund CHF 44 000 indem sie Dienstleistungen für Betriebskunden ausserhalb des Entsorgungsmonopols der Gemeinde erbringt. Das Ergebnis wird in den Folgejahren voraussichtlich in derselben Grössenordnung liegen.

126.4 Der Betrieb der Restauffüllung dauerte länger als geplant bis ins Jahr 2022 hinein. Die darauffolgenden Baumassnahmen im Rahmen der Rekultivierung des Deponiekörpers verschieben sich damit auf Ende 2023. Aus den Anlieferungen von Deponiematerial bis 2022 wurden namhafte Erträge generiert, welche künftig ausbleiben. Bis zum Abschluss der Rekultivierung werden Investitionen getätigt, welche sich in der Erfolgsrechnung in Form von Abschreibungen der Ausgaben niederschlagen. Die Bestände der «Spezialfinanzierung KEGUL Endabdeckung» sowie der «Spezialfinanzierung KEGUL Nachsorge» werden nach heutiger Prognose ausreichen, um mittelfristig die Kosten für die gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen zu finanzieren.

126.5 Personal- und Sachaufwand verharren mit Ausnahme des Jahres 2022 aufgrund einer ausserordentlichen Buchung auf dem Niveau der Vorjahre. Der Aufwand wird den direktion internen Leistungsbezürgern (Produkten) weiterverrechnet. Sinkender Gasabsatz (Umstellungen auf erneuerbare Energieträger, Klimaerwärmung) führt zu einem tendenziell sinkenden Ertrag der Sondernutzungskonzession.

Die Entwicklung des Eigenkapitals der Spezialfinanzierungen sind im Anhang des IAFP 2023 ersichtlich.

127 Geografisches Informationssystem GIS

Aufgaben/Leistungen

Das Geografische Informationssystem GIS bündelt gemeindeintern alle vorhandenen geografischen Daten und stellt diese im kommunalen Geoportal der Politik, Verwaltung, Bevölkerung und Wirtschaft zur Verfügung. Zudem sichert sie den Datenaustausch mit Bund, Kanton und Region.

127.1 Geomatik	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherstellung amtliche Vermessung – Führung Geoportal – Koordination kommunales GIS – Regionale Abstimmung GIS Köniz – Schnurgerüstabnahmen – Gebäudenummerierung und Strassenbenennung
127.2 Leitungskataster	<ul style="list-style-type: none"> – Führung Leitungskataster – Datenproduktion für alle Werke – Bereitstellung Datenauskünfte

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
127.1	Vervollständigung definitiv anerkanntes Vermessungswerk	2018	2023

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Das Geoportal hat eine hohe Verfügbarkeit für die Öffentlichkeit	Ausfallrate	h/a	< 30	10	10	10	
Die Geodatenbestände sind von hoher Qualität	Datenfehler	Anz./a	< 5	1	1	1	
Mit kostenpflichtigen Dienstleistungen wird ein massgeblicher Finanzierungsbeitrag erzielt	Kostendeckungsgrad	%	> 33	25	30	32	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Gebietsabdeckung definitiv anerkanntes Vermessungswerk [%]	87	90	100	↗
Erfasste Werktrassen Leitungskataster [km1]	2318	2340	2350	↗

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	776339	781860	808887	813592	818331	823101	827907
Ertrag	180667	252500	252500	252500	252500	252500	252500
Nettoaufwand	595672	529360	556387	561092	565831	570601	575407
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

127.1	zu 100 %:		Anteile von:	5650
127.2	zu 100 %:		Anteile von:	5650

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

127.1 Gegenüber dem Vorjahr wird mit einem leicht höheren Personalaufwand in der Höhe von CHF 12 000 gerechnet. Dagegenhin verharrt der Sachaufwand auf gleichem Niveau wie die Vorjahreswerte.

127.2 Gegenüber dem Vorjahr wird mit einem leicht höheren Personalaufwand in der Höhe von CHF 18 000 gerechnet. Dagegenhin verharrt der Sachaufwand auf gleichem Niveau wie die Vorjahreswerte. Der Kostendeckungsgrad erreicht 57%.

128 Informatikzentrum Köniz-Muri

Aufgaben / Leistungen

Diese Produktgruppe umfasst alle ICT-Dienstleistungen für die Gemeinden Köniz und Muri sowie den Betrieb des gemeinsamen Rechenzentrums.

128.1 ICT Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherstellung der Informations- und Kommunikations-Technologie (ICT) im verwaltungseigenen Rechenzentrum – Betrieb und Wartung der zentralen Server-Systeme, der Kern- und Randapplikationen, des Kommunikationsnetzes sowie der dezentralen ICT-Infrastruktur an den Verwaltungsarbeitsplätzen – Beratung, Unterstützung und Schulung ICT Anwendende (inkl. Hotline) – Betrieb und Wartung ICT an Könizer Schulen – Versorgung Betreuung von externen Vertragskunden gegen Verrechnung
-----------------------------------	--

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
128.1	Digitalisierte Finanzabläufe, diverse Vorhaben und Projekte (digiFin)	2020	2024
128.1	Digitales Personalinformations System, diverse Vorhaben und Projekte (digiP)	2019	2024
128.1	Upgrade Gemeinde-Lösung Gemwin NG mit aktualisierter Version G6 (Kasse, Einwohnerkontrolle)	2021	2023

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Das IT-System ist ausfallfrei verfügbar und zuverlässig	Maximale Ausfallzeit in h pro Jahr Sollarbeitszeit (2 184 h)	Std/Jahr	< 11	0	0	0	7.1
Das IZ arbeitet effizient	IT-Arbeitsplätze pro Vollzeitstelle (ohne ICT Schulen)	Zahl	> 100	> 100	> 100	> 100	7.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Anzahl vom IZ betreute IT-Arbeitsplätze Köniz	519	526	526	→
Anzahl vom IZ betreute IT-Arbeitsplätze Dritte (Gemeinde Muri plus alle anderen Kunden)	364	360	360	→
Anzahl vom IZ betreute IT-Plätze Schulen Köniz (16 Server an 16 Standorten)	1 800	1 800	1 900	↗
Jahres-Vollkosten pro IT-Arbeitsplatz (Total Cost of Ownership) in CHF	< 5 050	< 5 050	< 5 500	→

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	3 817 878	4 142 210	3 945 582	4 047 252	4 066 745	4 155 822	4 132 782
Ertrag	1 417 536	1 226 450	1 198 350	1 198 350	1 198 350	1 198 350	1 198 350
Nettoaufwand	2 400 342	2 915 760	2 747 232	2 848 902	2 868 395	2 957 472	2 934 432
Investitionen (netto)	49 457	740 000	627 000	680 000	580 000	540 000	760 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

128.1	zu 100%:	5700, 5710	Anteile von:	
-------	----------	------------	--------------	--

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

128.1 Die Anforderungen an das IZ aus der IT-Strategie (System-Leistung, Arbeitsplatzausrüstung ICT, Datensicherheit, Ausbildungsstand User), aus den gesetzlichen Vorgaben zu «Informations-Sicherheits- und Datenschutz» (Grundschutzvorgaben) und der Schutz gegen Cyber-Bedrohung, steigen stetig und werden die ICT-Kosten weiter anwachsen lassen. Die Fokussierung auf GemoWin-Gemeinden als IZ-Kunden beschränkt das Wachstum und fokussiert auf die bestehenden Kernkunden.

Projekte führen zu wachsendem IT-Aufwand (digitale Transformation mit digiP und digiFin, Ersatz virtuelle Desktop-Infrastruktur, Migration GemoWin, Vertragsmanagement, mobile IT-Geräte, eGov). Periodisch muss zur Sicherung des Betriebs und zum Halten des «State of the art» IT-Levels, auch die zentrale Netzwerk-, Server- und Storage-Infrastruktur aktualisiert werden. Das Bedürfnis nach mobilen EDV-Arbeitsgeräten steigt. Generell wird der IT-Betrieb komplexer/anspruchsvoller für das IZ und die User, was die Kosten ansteigen lässt.

129 Produktunabhängige Finanzleistungen

Aufgaben / Leistungen	
In dieser Produktgruppe werden nicht direkt beeinflussbare, produktunabhängige Aufwendungen und Erträge zusammengefasst. Da es sich bei den produktunabhängigen Finanzleistungen nicht um Produkte im Sinne von «Gemeindeleistungen» handelt, können hier keine Planungsbeschlüsse beantragt werden.	
129.1 Ertrag Steuern	– Zusammenstellung der vom Kanton erfassten und der Gemeinde Köniz zugeteilten Steuererträgen und der direkten Steuererminderungen
129.2 Abschreibungen	– Abschreibungen altrechtliches Verwaltungsvermögen (Stand 31.12.2015) über 16 Jahre – Abschreibungen auf Neuinvestitionen für Finanzleistungen – Zusätzliche Abschreibungen gemäss HRM2 (Einlage in finanzpolitische Reserve)
129.3 Zinsaufwand und -ertrag	– Optimierung des Cashmanagements – Zinsgünstige Fremdmittelbeschaffung
129.4 Produktunabhängige Beiträge	– Zuweisung an Kant. Finanzausgleichsfonds – Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung – Diverse Kleinbeiträge

Produkt	Wichtige Projekte bis 2027	Beginn	Ende
129.1	Prüfung von langfristigen und günstigen Finanzierungsmöglichkeiten	2021	2022

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023 ff	Bezug Legislaturziele
Steuerertragsdaten analysieren	Steuerertragsdaten sind analysiert und regelmässiges Monitoring ist eingerichtet						3.1.1
Steueranlage zur Sicherung des Angebots auf 1,58 Einheiten erhöhen	Steueranlage 1.58 ist vom zuständigen Organ beschlossen			1.49	1.58	1.58	3.1.2
"Austausch mit Firmen und Dienstleistungen für Firmen ausbauen	Siehe Indikatoren 1.4.2 a), b) und 1.4.3 a), b)	Anzahl	3		3	3	3.1.4
Zentrumslasten der Gemeinde Köniz berechnen und aufzeigen	Bericht ist erstellt	Bericht				Grundlagen erarbeitet	3.1.5.
Zentrumslasten der Gemeinde Köniz berechnen und aufzeigen	Abgeltung der Zentrumslasten der Gemeinde Köniz sind dem Regierungsrat zwecks Berücksichtigung im Finanzausgleich beantragt	CHF				Grundlagen erarbeitet	3.1.5.

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2021	Prognose 2022	Prognose 2023	Trend 2024–2027
Abschreibungen altrechtlich (Summe Mio. CHF)	4.2	4.2	4.2	↘
Periodischer Steuerertrag (Mio. CHF)	103.08	107.4	111.4	↗
Entwicklung Anzahl Steuerpflichtige nat. Personen (an Gesamtbevölkerung)	25 689	25 889	26 090	↗
Entwicklung total Steuerertrag nat. Personen	93 172 244	100 164 000	100 707 000	↗
Entwicklung durchschnittlicher Steuerertrag pro nat. Person	3 627	3 869	3 860	↗
Entwicklung Anzahl Steuerpflichtige jur. Personen	1 611	1 654	1 685	↗
Entwicklung total Steuerertrag jur. Personen	8 899 969	10 070 000	10 722 000	→
Entwicklung durchschnittlicher Steuerertrag pro jur. Person	5 524	6 088	6 363	→
Zuweisung an Kant. Finanzausgleichsfonds (Mio. CHF)	4	2.8	3.9	→

	RG 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Total Aufwand	20 641 460	19 590 793	20 655 045	23 651 491	24 583 751	22 698 665	21 506 926
Ertrag	136 137 937	133 045 300	135 839 274	141 629 371	143 000 239	142 507 998	141 784 928
Nettoaufwand	-115 496 477	-113 454 507	-115 184 229	-117 977 880	-118 416 488	-119 809 333	-120 278 002
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Produktunabhängige Beiträge

Kantonaler Finanzausgleichsfonds
LA Neue Aufgabenteilung FILAG 2012
Konzessionen BKW
Soziodemografischer Zuschuss

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

129.1	zu 100 %:	1820, 1840, 1860	Anteile von:	
129.2	zu 100 %:	1720	Anteile von:	1600
129.3	zu 100 %:	1660, 1680, 1700	Anteile von:	1600
129.4	zu 100 %:		Anteile von:	1600

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

129.1 Der Fiskal(Steuer)ertrag steigt gegenüber der Rechnung 2021 markant an. Dies wird hauptsächlich durch die Erhöhung des Steuersatzes von 1.49 auf 1.58 verursacht. Zusätzlich wurden die guten Rechnungswerte 2021 in den Überlegungen der Steuerertragsplanung mitberücksichtigt. Bei den Erträgen der natürlichen Personen wird mit dem durchschnittlich zu erwartenden Bevölkerungszuwachs gerechnet. Die Entwicklung erfolgt relativ linear.

Bei den juristischen Personen hat es entgegen den Erwartungen keinen grossen Einbruch aufgrund der Corona-Pandemie gegeben. Im Zusammenhang mit den aktuellen Krisen (Ukraine, Energie, Versorgung, Inflation, Umwelt etc.) ist es schwierig, eine Ertragsprognose zu stellen. Es wird deshalb mit keiner überdurchschnittlichen Zunahme der Steuererträge von juristischen Personen gerechnet.

129.2 Mit der Einführung von HRM2 im Jahr 2016 basieren die Abschreibungen auf neuen Richtlinien. Die Abschreibungen des bestehenden Verwaltungsvermögens werden die Erfolgsrechnung während den nächsten 16 Jahren (6,25%) mit rund CHF 4,2 Mio. konstant belasten. Die Abschreibun-

gen des neu ab 2016 investierten Verwaltungsvermögens werden dagegen nach Nutzungsdauer abgeschrieben und direkt den betreffenden Produktgruppen belastet.

129.3 Infolge grossem Investitionsbedarf nimmt die Nettoverschuldung zu. Das Investitionsvolumen im Steuerhaushalt wurde für die kommenden Jahren strategisch auf ca. CHF 23 Mio. geglättet (netto, inkl. Realisierungsgrad). Auf weitere Einlagen in die Zinsschwankungsreserve wird verzichtet. Ab 2025 ist ein Bezug aus der bestehenden Spezialfinanzierung Zinsschwankungsreserve vorgesehen.

129.4 Produktunabhängige Beiträge sind Positionen, welche nicht durch einzelne Produkte beeinflusst werden können. Die entsprechenden (FILAG)-Prognosen wurde der kantonalen Planungshilfe entnommen.

Zusätzlich werden Bewertungseffekte mit der Anpassung der Kapitalisierung der Baurechtszinsen in 2022 unter diesem Produkt abgebildet. In den Jahren 2024 bis 2026 sind positive Effekte auf Ergebnis durch Überprüfung und Aktualisierung der Baurechte in der Höhe von je CHF 4 Mio. vorgesehen.

6 Detailliertes Investitionsprogramm zu Lasten allgemeiner Haushalt/Steuerhaushalt

(in Tausend CHF)

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP 2022	IVP 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
		Netto									
Total allgemeiner Haushalt / Steuerhaushalt (100%), Summe gemäss Angaben Abteilungen*		24354	26733	44787	46568	29942	33292	29907	23426	21546	15488
Total allgemeiner Haushalt / Steuerhaushalt (mit Realisierungsquote und Deckelung, finanzielle Abbildung)*			22723	21000							
				-	-	-	-	-	-	-	-
				23000							

20	Direktion Planung und Verkehr (DPV)	8204	6744	9427	12858	10152	11442	4597	6356	5856	4878
2100	Raumplanung	458	1004	1322	1073	791	467	467	581	581	503
2100.5290.	Eigenleistungen für Investitionen	218	181	254	266	201	115	115	141	141	123
2100.5290.0200	Zentrum Köniz Nord (Sektoren A, B und C)		100						80	80	20
2100.5290.	Entwicklung Sägestrasse (Industrie, LoMa, Gde-Riegel u. a.)				80	80					
2100.5290.	RP-S1-Prioritäre Wohn- und Arbeitsschwerpunkte	30				150	150	150	150	150	150
2100.5290.	Niederwangen, Ried – Verwendung der Mittel Zweckgebunden										
2100.5290.	Entwicklung ZöN, ZSF u. a. Liegenschaften im öffentlichen Interesse					50	50	50	50	50	50
2100.5290.	Konzepte / Strategien / (Teil-)Richtpläne	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
2100.5290.	RP-S2-Siedlungserweiterungen	40	40	40	40	80	80	80	120	120	120
2100.5290.	Anpassung altrechliche UeOs (BMBV)	60	60								
2100.5290.	Morillon – Städtebaulicher Wettbewerb			250	250						
2100.5290.	Liebfeld MITTE – Städtebaulicher Wettbewerb				140	140					
2100.5290.	Neues Zentrum Niederwangen – Verfahren für 1. Etappe im öffentlichen Interesse (Bahnhofplatz u. Hochhaus)			50	100	50					
2100.5290.	Revision kommunaler Richtplan Gesamtgemeinde (inkl. allf. Teilrichtpläne z. B. Zentrum Schliern)		108	108	32		32	32			
2100.5290.0189	Entwicklung Kleinwabern (heutiges Zentrum, Balsigermatte, METAS, Tankstelle u. a.)		125	250	125						
2100.5290.0191	Tram Region Bern, Projekte Städtebau / Raumplanung	50	50	30							
2100.5290.0204	Freiraumkonzept in Köniz		50	50							
2100.5290.0300	UeO zu ZPP Nr. 2/4 Areal Station Wabern	20									
2100.5290.	Neues Zentrum Niederwangen – Wettbewerb für Fuss-/Velobrücke		250	250							

*inkl. Beteiligung

(in Tausend CHF)

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP	IVP	Plan							
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
		Netto									
2420.5010.	Schliern, Zentrumsplatz, Neugestaltung				50		250	250			
2420.5010.	Liebefeld, Sägestrasse, Anpassungen	100	50	100							
2420.5010.	nicht budgetierbare Strassenvorhaben (Erschliessungspflicht)		700	400	400	400	400	400	400	400	400
2420.5010.	Werterhalt Kunstbauten (Strassen)	200	150	250	400	400	400	400	400	400	400
2420.5010.	Werterhalt Strassen Jahreskredit	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800
2420.5610.	Köniz, Landorfstrasse, Sanierung Bereich Leen		50	100	10						
2420.5610.	Wangental, Freiburgstrasse, Sanierung / Gemeindeanteil; Beitrag an Kanton	50			50	300	300	300			
2420.5010.0107	Ganze Gemeinde, Übernahme Privatstrassen, Vollzug	50	50								
2420.5010.0207	Köniz; Stapfenstrasse 52 Lärmschutz		80								
2420.5010.0212	Köniz Bahnhof, Vorprojekt, Bauprojekt, Realisierung Verkehrsinfrastruktur	50		50	50		500	600		50	
2420.5010.0248	Köniz, Stapfenstrasse, Bereich Rappentöri, Betriebs- und Gestaltungskonzept, Vorprojekt, Bauprojekt, Realisierung (Verlegung Haltestelle)	741	50								
2420.5010.0301	Wabern, Bahnhof, neue Erschliessungsstrasse (Fuss- und Radweg)	50	50	10							
2420.5010.0673	Niederwangen, Ried, Erschliessung	150	50								
2420.5010.0676	Niederwangen, Riedmoosstrasse	100		200	500	500	-100				
2420.5290.	Gesamtgemeinde, Erschliessungskonzepte, Strategien		50	50	50	50	50	50	50	50	50
2420.5010.	Spiegel, Obere Bellevuestrasse, Gesamtsanierung						100	50	1000	200	
2420.5010.	Wabern, Dorfstrasse, Sanierung Anschlussstrecken Brücke		120								
2420.5010.	Wabern, Sanierung Seftigenstrasse West, SEFT3, Projektierung		100	100				100	400		
2420.5010.	Köniz, Stapfenstrasse oberer Bereich, Sanierung								50	500	50
2420.5010.	Liebefeld, Könizstrasse, Neuhausplatz-Waldeggstrasse, Umgestaltung; Anpassungen		60	120							
2420.5010.	Köniz, Stapfenstrasse mittlerer Bereich (Rappentöri-kath. Kirche), Projektierung, Realisierung					100	200	400			
bisher: 2420.5010.0258	Liebefeld, Hess-Strasse, Sanierung, Realisierung		20		500	600	50				
bisher: 2420.5010.0258	Liebefeld, Wabersackerstrasse, Sanierung, Realisierung		30	50	100	500	600	50			

(in Tausend CHF)

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP	IVP	Plan	Plan						
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
		Netto	Netto								
3750	Schulanlagen	12000	14420	23550	28500	14870	17700	22400	14800	13500	9700
3750.5040.	Lerbermatt, Anpassung Fluchtweg-situation & Entrauchungsanlage		500								
3750.5040.	Köniz Liebefeld, Ersatzbau Jugendtreff					20	1000				
3750.5040.	Oberwangen, Ausbau Farmco Gebäude zu Schulraum		200	3000							
3750.5040.	Diverse Kleininvestitionen	500	500	500	500	500	500	500	700	700	700
3750.5040.	Sockelbetrag für weitere (Gesamt-) Sanier. und Erweiterungen und nicht definierte Objekte	1500	1500	1500	1500	5000	5000	5000	7000	9000	9000
3750.5040.	Köniz OZK, Erweiterung Garderoben-anlage		400	1300	150						
3750.5040.	Köniz Buchsee, Gebäudehüllesanier. Turnhalle					300	300	3000	3000		
3750.5040.1204	Köniz, Schulanl. Buchsee, Sanierung und Erweiterung		300	300	1500	2000					
3750.5040.	Liebefeld Hessgut Gesamtsanier. (KL, Aula, TH)							200	1800	1800	
3750.5040.	Liebefeld Steinhölzli, Oberstufe Erweiterung und Sanierung				300	300	2000	3500			
3750.5040.	Wabern Dorf, Sanierung					200	1300	1300			
3750.5040.	Wabern; neue Schulanlage Kleinwabern		200	300	900	900	4000	6600			
3750.5040.	Oberscherli MZA/Turnhalle, Sanierung	100	100	1000							
3750.5040.	Niederscherli Bodengässli Sanierungen						1000	2000			
3750.5040.	Niederwangen, Energet. Gesamtsanie-rung SA (inkl. neue Heizungsanlage, Haustechniksan.)	400	300	2000	1900						
3750.5040.	Oberwangen Mehrzweckanlage, Gesamtsanierung					150	2000				
3750.5040.	Spiegel Chasseralstrasse, TS/Spez.-unterricht	50	350	100							
3750.5040.	Mittelhäusern Schulanlage, Sanierung							200	1800		
3750.5040.	Niederwangen Juch, Schulraum-erweiterung			200	3000	1000	200				
3750.5040.	Schliern Spühlirain, Schulraumzyklus 1							100	500	2000	
3750.5040.1202	Köniz OZK, Turn- und Sporthalle	500									
3750.5040.	Köniz OZK, Sanierung Klassentrakte		100	3000							
3750.5040.1253	Schulraum Zyklus 1 Liebefeld Thomasweg; Mieterausbau	500									
3750.5040.1304	Wabern, Schulanlage Morillon, Erweiterung; prov. Schulraum	1250	1800	8000	15750	2000					

(in Tausend CHF)		IVP 2022	IVP 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto
5700.5200.	Ersatz Storage Server						280				
5700.5200.	Ersatz, VDI Server, Ersatzbeschaffung vWorkspace Desktopvirtualisierung			100	100	60					
5700.5200.	Einführung mobile Zeit-/ Leistungs- erfassung / Gebühren-/ Aufgaben- erfassung – Initialisierung, Konzept, Evaluation, Ausschreibung – Realisierung, Pilotbetrieb – Going-Live	80									
5700.5200.	Digi-Fin 1.0 / Digitalisierung von Finanzprozessen / Einführung – Planung / HW und SW Beschaffung (GemoWin G6 (Nachfolgelösung GemoWin NG) – Harmonisierung Zahlungsverkehr / Beschaffung / Rechnungseingang / Fakturierung Workflow (zentraler Rechnungseingang)	200									
5700.5200.	OoneGovGever 2.0 Weiterentwicklung – eArchiv – Ausschreibung Gever nächste Phase – Weiterentwicklung Gever – Vertragsmanagement 2.0 – Rats-Informationen-System (RIS / SitzungsAPP)		120	150	100	100	100	100	100	100	100
5700.5200.	Evaluation, Beschaffen und Einführung einer neuen Applikation E-Learning als Erweiterung zum Autorentool (Articulate) – Initialisierung, Konzept, Evaluation, Ausschreibung – Realisierung, Pilotbetrieb – Going-Live	100									
5700.5200.	Ersatz / Weiterentwicklung Intranet Köniz / IZ, (Weiterentwicklung oder Ersatz SharePoint) – Initialisierung, Konzept, Evaluation, Ausschreibung – Realisierung, Pilotbetrieb – Going-Live	50									
5700.5200.	Ankauf und Ausbau IT-Arbeitsplatz Infrastruktur		380	380	380	380	380	380	380	380	380
5700.5200.0002	OoneGovGever 1.0 – OGIP 62, Genehmigung Dok – Ausbau im Bereich WebDAV – einfache Windows Explorer Erweiterung	70	127	50							

Detailliertes Investitionsprogramm zu Lasten Spezialfinanzierung

(in Tausend CHF)

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP	IVP	Plan							
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
		Netto									
Total spezialfinanzierter Haushalt (100%)		6140	5325	8705	8535	9885	8575	6475	8925	7325	5445
40	Direktion Sicherheit und Liegenschaften (DSL)	710	120		420	1165	500	200	1100	1120	
4340	Feuerwehr	710	120		420	1165	500	200	1100	1120	
4340.5060.	Ersatz Tanklöschfahrzeug				300	500					
4340.5060.	Ersatz Kleintanklöschfahrzeug					300	500				
4340.5060.	Ersatz Schnelleinsatzfahrzeuge Ei Z 1,2 und 5 / Ersatz Motorspitze und Anhänger					300		200	700		
4340.5040.	Löschwassersilo Oberried	250									
4340.5060.6100	Fahrzeugbeschaffungen Feuerwehr	460									
4340.5060	Schlauchprüfanlage		120								
4340.5060	Ersatz Piketteinsatzfahrzeug				120						
4340.5060	Ersatz Auotdrehleiter								200	1000	
4340.5060	Ersatz Verw. und Zugsfahrzeug								200		
4340.5060	Ersatz Personentransporter									120	
4340.5060	Ersatz Waschmaschine und Tumbler					65					
50	Direktion Umwelt und Betriebe (DUB)	5430	5205	8705	8115	8720	8075	6275	7825	6205	5445
5200 + 5201	Abfallbewirtschaftung	250		1140	300	625	300	50	1800	180	
5200.5040.	Aufwertung und Ergänzung Recyclingsammelstellen (Rahmenkredit)			50	300	50	300	50			
5200.5040.	Tierkörpersammelstelle Ersatzlösung	250		250							
5200.5060.	Ersatz Kehrriechwagen (Periode 2029–2035)								1800		
5200.5060.	Ersatz Kleinfahrzeuge (Rahmenkredit)			40		105				180	
5200.5040.2250	Ersatzbau Recyclingsammelstelle Steinhölzli					470					
5200.5060.2002	Ersatz Kehrriechwagen			800							
5250	Deponie KEGUL		200								
5250.5033.	KEGUL, Deponieabschluss / Rekultivierung		200								
5550	Wasserversorgung	3310	3025	4465	4715	5045	4975	4725	4525	4525	3945
5550.5031.	Wabern, SEFT 2, Wasserleitungsersatz inf. Tramliniensanierung (Bernmobil, OIK II)		20	20	20	150	150	100			
5550.5031.	Thörishaus, Sensemattstrasse, Wasserleitungsersatz (P1)		30	200	50						

(in Tausend CHF)

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP	IVP	Plan							
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
		Netto									
5550.5060.	Anschaffung von Fahrzeugen		50	50	50	50	50	50	50	50	50
5550.5060.	Unterhalt Wasserzähler durch Dritte		145	145	145	145	145	145	145	145	145
5550.5031.4115	Sanierung, rote Druckzone		10	10							
5550.5031.4350	Spiegel, Gurtengartenstrasse, Wasserleitungersatz (WV, P1)		200								
5550.5031.4802	Oberbalm, Übertragung Wasserversorgung	300	300	300	300						
5550.5031.4343	Wabern, SEFT 1; Wasserleitungersatz inf. Tramlinienverängerung (Bernmobil, OIK II)	20	20	20	250	250	100				
5550.5031.4662	Niederwangen, Ried, Erschliessung	100	100	100	100	100	100				
5550.5031.4753	Erschliessung Sensematt-Au (GWP)	50	50								
5600	Siedlungsentwässerung und Gewässerschutz	1870	1980	3100	3100	3050	2800	1500	1500	1500	1500
5600.5032.	Wabern, SEFT 2, Kanalsanierungen/ Ersatz (Bernmobil / OIK II)		100	300	300	300					
5600.5032.	Wabern, SEFT 3, Kanalsanierungen/ Ersatz (Bernmobil / OIK II)		50	50							
5600.5032.1650	Abwassererschliessung Herzwil		130								
5600.5032.	Kanalsanierungen unabhängig von GEP-Massnahmen	200	200	200	700	700	700	700	700	700	700
5600.5032.	Sanierungsmassnahmen aus GEP untere Gemeinde 2023			500	500	500	500	500	500	500	500
5600.5032	Sanierung Bachtelenkanal	300	100	1000	800	500					
5600.5292.	Digitalisierung LSE Archiv	100	100	150	150	150					
5600.5032.1651	ESP/UeO Juch/Hallmatt Erschliessung	100	500	200	150						
5600.5032.	ESP/UeO Morillon Erschliessung			100	100	500	1300				
5600.5032.	Von Dritten initiierte Projekte gem. Gde.Erschliessungsprogramm vom 19.10.1998	300	100	300	300	300	300	300	300	300	300
5600.5292.1102	Überarbeitung GEP untere Gemeinde 2023	550	300	200							
5600.5032.1101	GEP Wangental 2018 Massnahmen Siedlungsentwässerung	170	300								
5600.5032.1111+ 5600.5032.1112+ 5600.5032.1113+ 5600.5032.1114+ 5600.5032.1115	Sanierungsmassnahmen aus GEP untere Gemeinde, 2.Etappe	140									
5600.5032.1318	Wabern, SEFT Projekt 1; Tram Kleinwabern	10	100	100	100	100					

7 Geplante Beteiligungen

(in Tausend CHF)

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP 2022	IVP 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto
Total geplante Beteiligungen*		2140	1500	8000			2160				
40	Direktion Sicherheit und Liegenschaften (DSL)	2140		1000			2160				
4610.5000.1201	Kauf 1/3 der Parzelle 786, Areal 101	2140					2160				
4680.5550.	Einschuss in Stiftung oder AG Schloss Köniz			1000							
50	Direktion Umwelt und Betriebe (DUB)		1500	7000							
5150.5550.	Beteiligung Trägerschaft Fernwärmeverversorgung Niederwangen		1500								
5150.5550	Beteiligung Trägerschaft Wärmeverbund Wabern-Bern			7000							

* siehe hierzu auch Angaben zu Investitionen im Steuerhaushalt

8 Controlling Legislaturplan 2022–2025

Der Gemeinderat beschliesst gemäss Art. 62 lit. f Gemeindeordnung zu Beginn jeder Legislatur den Legislaturplan für die nächsten 4 Jahre. Er hat den Legislaturplan 2022–2025 im ersten Halbjahr 2022 erarbeitet und dem Parlament im September zur Kenntnisnahme vorgelegt. Gemäss Art. 1 IAFP Reglement berichtet der Gemeinderat dem Parlament im IAFP jährlich über den Stand der Umsetzung der Legislaturplanung. Im 2022 wird noch kein separater Bericht erfolgen, da der Zeitraum zwischen Verabschiedung des Legislaturplans und Kenntnisnahme des IAFP durch das Parlament für eine seriöse Fortschrittsbewertung zu kurz ist.

Erarbeitung und Grundsätze

Der Gemeinderat hat den Legislaturplans 2022–2025 zwischen Februar und Juni 2022 an mehreren Workshops und Klausursitzungen entlang folgender Grundsätze erarbeitet:

- Kohärenz mit anderen Strategien (Finanzstrategie, IAFP, Sektor-Strategien);
- Anlehnung an das Gerüst des Legislaturplans 2018–2021 (Schwerpunkte, Ziele, Massnahmen, Indikatoren); wo sinnvoll, wurde das Gerüst angepasst;
- Schwerpunkte und Ziele wurden wo möglich directionsübergreifend definiert;
- Nur wenige Legislaturziele, Beschränkung auf die wichtigsten Themen und Projekte;
- Erarbeitung in einem schlanken Prozess (auch angesichts des budgetlosen Zustands von Januar bis Juli 2022).
- Als strategisches Führungsgremium hat der Gemeinderat die Schwerpunkte und die Legislaturziele festgelegt. Die Abteilungen/das Kader wurden zu Beginn und gegen Ende des Prozesses einbezogen, insbesondere bei der Definition der Massnahmen und Indikatoren;
- Für jeden Indikator wurden klare Verantwortlichkeiten für das Controlling definiert (federführende und beteiligte Abteilungen).

Die Inhalte

Der Legislaturplan 2022–2025 enthält vier Schwerpunkte: attraktive Gemeinde, nachhaltige Entwicklung, gesunde Finanzen und moderne Verwaltung.

Der Gemeinderat hat sich bewusst auf wenige Ziele und die wichtigsten Themen und Projekte beschränkt. Es braucht einen klaren Fokus auf das Wesentliche und Machbare. Der Gesamtumfang ist mit 4 Schwerpunkten, 13 Legislaturzielen, 33 Massnahmen, und 56 Indikatoren deutlich schlanker als in der letzten Legislatur:

– Attraktiver Lebens-, Bildungs- und Wirtschaftsstandort

Köniz ist als Ort zum Wohnen, Leben und Arbeiten attraktiv. Die Gemeinde will ihre Attraktivität weiter steigern, indem sie Begegnungsräume aufwertet und neue schafft, die Ortsteile in ihrer Vielfalt und Identität stärkt, das Schlossareal als Kultur- und Begegnungsort fördert, sich als Standort für innovative und nachhaltige Unternehmen positioniert und für ein vielfältiges dezentrales Bildungsangebot sorgt.

– Gezielte nachhaltige Entwicklung der Gemeinde

Köniz entwickelt sich nachhaltig und mit Bedacht. Grossprojekte und Arealentwicklungen werden priorisiert und den Ressourcen entsprechend realisiert. Infrastrukturen im Hoch- und Tiefbau will die Gemeinde nachhaltig betreiben, unterhalten und erneuern. Die Entwicklung in den verschiedenen Bereichen will sie ganzheitlich steuern und die Strategien kohärent umsetzen (Finanzen, Personal, Wohnen, Klima und Energie).

– Gemeindefinanzen sanieren

Köniz bringt die Finanzen ins Lot. Der Finanzhaushalt der Gemeinde Köniz soll künftig im Gleichgewicht sein. Dieses Ziel hat Priorität. Um es zu erreichen sollen die Steuerertragskraft erhöht und die Steuerungsinstrumente verbessert werden. Die Gemeinde wird weiterhin restriktiv budgetieren und bei den Ausgaben Disziplin wahren müssen.

– Moderne Verwaltung

Köniz will die Digitalisierung weiter vorantreiben. Bevölkerung und Wirtschaft sollen von kundenfreundlichen Dienstleistungen profitieren können. Um effizienter zu werden, wird die Gemeinde die Prozesse sowie die Verwaltungs- und Direktionsstruktur überprüfen und zielführend anpassen.



Liebefeld Park | © Keith Häslar

Auch als Arbeitgeberin will Köniz an Attraktivität gewinnen; mit der Personalstrategie hat der Gemeinderat die notwendige Grundlage geschaffen.

Controlling und Reporting

Das Controlling des Legislaturplans 2022–2025 erfolgt auf der Ebene der Indikatoren. Es soll mit Einbezug des Verwaltungskaders durchgeführt werden.

Ein «Ampelsystem» und ergänzende oder erklärende Text-Kommentare geben einen Überblick zum Stand der Umsetzung des Legislaturplans. Diese Informationen liefern dem Gemeinderat und dem Parlament (im IAFP) den Überblick über den aktuellen Stand der Umsetzung aller Legislaturziele.

In einer jährlichen Klausur wird der Gemeinderat zusammen mit dem Verwaltungskader den Stand der Zielerreichung anhand der definierten Indikatoren diskutieren und festlegen (Ampel grün, orange oder

rot, siehe unten). Falls die Indikatoren auf orange oder rot sind, kann der Gemeinderat Anpassungen (z. B. zusätzliche Massnahmen) beschliessen, um die Ziele wieder «auf Kurs» zu bringen. Die zu Beginn festgelegten Ziele und Indikatoren sollen hingegen nicht verändert werden.

	auf Kurs → erreicht
	Abweichungen mit Aussicht auf Korrektur → teilweise erreicht
	grosse Abweichungen → nicht erreicht

Das Resultat des jährlichen Controllings wird dem Parlament als integraler Teil des IAFP an der November-Parlamentssitzung zur Kenntnisnahme vorgelegt. In den Berichten zu den Gemeinderats- und Parlamentsanträgen soll zudem jeweils der Bezug zu den Legislaturzielen (falls vorhanden) aufgeführt werden.

